



Hellmonsödt

Da leb i auf



Gemeinsam mehr erreichen

Mit 1. September haben die beiden Gemeinden Hellmonsödt und Zwettl an der Rodl den Betrieb der lange vorbereiteten Verwaltungsgemeinschaft aufgenommen. Seither wird die tägliche Arbeit gemeinsam wahrgenommen. Die beiden Teams der Gemeinden haben sich zu einer großen Mannschaft zusammengeschlossen und die Aufgaben zusammengeführt, zugeordnet und an den jeweiligen Standorten neu zugeteilt. Lesen Sie mehr auf Seite 3.

Kindergartenneubau für Hellmonsödt und Sonnberg

Die Arbeiten am neuen Kinderbetreuungsgebäude gehen weiter zügig voran. LH-Stv. Haberland hat Hellmonsödt besucht, um sich diese große Baustelle persönlich anzusehen.

Seite 5

Hellmonsödter Trinkwasser ist wieder einwandfrei

Nach Feststellung und Behebung der Ursache für die Trinkwasser-Verunreinigung konnte nach nur einer Woche wieder Entwarnung gegeben werden.

Seite 4

Finanzielle Entwicklung der Gemeinde

Trotz erheblicher Einnahmenseinbußen aufgrund der Corona-Krise werden in Hellmonsödt weiterhin gut überlegte Investitionen getätigt, um die Wirtschaft in dieser schwierigen Situation bestmöglich zu unterstützen.

Seite 7



**Redaktions-
schluss**
für die nächste
Ausgabe ist am
15.02.2021

Aus dem Inhalt

Aus der Gemeinde	3
Gemeinderatssitzung	7
Ortsleben	12
AK Gesunde Gemeinde	15
Gemeinde Aktuell	18
Kunst & Kultur	21
Bildung	23
Wirtschaft	27
Sicherheit	28
Sport	30



**Liebe
Hellmonsödterinnen
und Hellmonsödter!**

In sehr ungewissen Zeiten konnte leider vieles in unserer Gemeinde im Laufe der letzten Monate nicht stattfinden und es zeichnet sich derzeit nicht ab, dass wir auf das von uns gewohnte und auch so ersehnte „normale gesellschaftliche Leben“ übergehen können. Die Verantwortlichen in der Politik, in den Stäben und Behörden stehen in Zeiten wie diesen mit dem Rücken zur Wand und es ist eine Gratwanderung, zum einen das für uns alle so wichtige Zusammenleben und den sozialen Austausch zu ermöglichen sowie zum anderen die Erhaltung der Gesundheit und damit der Leistungsfähigkeit unseres Gesundheitssystems als oberstes Gebot zu bewahren.

Wir müssen deshalb achtsam bleiben und vor allem jenen gegenüber Verantwortung übernehmen, die vor dieser Covid-Erkrankung geschützt werden müssen. Das ist eine Frage der gegenseitigen Achtung, vor allem unseren älteren und gesundheitlich angeschlagenen Mitmenschen gegenüber.

Darum ersuche ich Sie, liebe Hellmonsödterinnen und Hellmonsödter:

Schauen wir auf uns und schützen damit auch andere. Sehen wir diese Herausforderung als Erfahrung, aus der wir gestärkt hervorgehen werden und nach der wir nach dem Überstehen dieser Krise unser Leben wieder zurückerobern und in vollen Zügen genießen können! Darum ersuche ich Sie und euch.

Aufrichtigen Dank, euer

Jürgen Wiederstein, Bürgermeister



IMPRESSUM: Eigentümer: Marktgemeinde Hellmonsödt | Herausgeber: Marktgemeinde Hellmonsödt | Tel.: 07215 2255 | www.hellmonsoed.at
E-Mail: gemeinde@hellmonsoed.t.ooe.gv.at | Redaktion: Daniela Baumgartner, 4202 Hellmonsödt | Erscheinungsort: 4202 Hellmonsödt
Gestaltung und Herstellung: Druckerei Bad Leonfelden.
Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Druckerei Bad Leonfelden, UW 1093.



Hellmonsödt
Da leb i auf

Das gemeinsame Team von Hellmonsödt und Zwettl freut sich, auch zukünftig für alle Bürger da zu sein!

Fortsetzung Gemeinsam mehr erreichen

Start der Verwaltungsgemeinschaft Hellmonsödt – Zwettl

Nach mehrjähriger Planungs- und Vorbereitungsphase nahm die neue Verwaltungsgemeinschaft am 1. September 2020 offiziell ihre Arbeit auf.

Auf intensive Wochen können die Verantwortlichen und Bediensteten beider Gemeinden zurückblicken. Zahlreiche Gespräche, Meetings und Workshops wurden absolviert, um die beiden Verwaltungen zusammenzuführen. Dazu wurde auch eine neue gemeinsame Domain eingerichtet: Unter www.hellmonsoedt-zwettl.at kann nunmehr auf beide Homepages zugegriffen werden. Entsprechend wurden auch die Kontaktdaten angepasst. Selbstverständlich sind beide Gemeinden auch weiterhin über die gewohnten Telefonnummern erreichbar. Eine interne Weiterleitung sorgt für eine unkomplizierte standortunabhängige Kommunikation mit den zuständigen Sachbearbeitern.

Neben dieser organisatorischen Abwicklung wurden auch die Büroräume an beiden Standorten adaptiert und für die neuen Aufgaben vorbereitet. Die Zusammenarbeit bringt auch einige Veränderungen für die Bürger mit sich. So werden die Bauagenden zukünftig am Standort Zwettl, die Agenden der Finanzverwaltung am Standort Hellmonsödt gemeinschaftlich erledigt. Die zentrale Anlaufstelle des Bürgerservice bleibt jedoch an beiden Standorten erhalten.

Neben den öffentlich-rechtlichen Aufgaben werden z. B. die beiden Krabbelstuben und Kindergärten, zwei Volksschulen, eine Mittelschule, eine Musikschule, die beiden Freibäder, die Gemeinde-Immobilien, die Infrastruktur, wie Kanal, Wasser und Straßenbeleuchtung, sowie viele weitere Gemeindeeinrichtungen von den Bediensteten gemeinsam betreut.

„Die Zusammenarbeit soll insbesondere die Spezialisierung der Mitarbeiter ermöglichen, zur besseren Zufriedenheit am Arbeitsplatz beitragen und letztendlich die Qualität der Dienstleistungen steigern“, sind sich die beiden Bürgermeister Jürgen Wiederstein und Roland Maureder einig.

Hellmonsödt – Zwettl: Wo finde ich was?

Die Gemeinden haben sich zusammengetan und erledigen jetzt die tägliche Arbeit gemeinsam. Um einen genauen Überblick darüber zu geben, wer die Mitarbeiter in diesem jetzt starken und großen Team sind und welchen Sachbereich sie bearbeiten, haben wir eine Broschüre zusammengestellt, in der die neue Struktur auf schnellem Blick zusammengefasst ist. Nehmen Sie dieses Heftchen heraus, legen Sie es zum Schreibtisch oder neben das Telefon und es wird Ihnen helfen, auch in der Zukunft schnell zum richtigen Ansprechpartner zu gelangen.

Neue Mitarbeiterin am Marktgemeindeamt Hellmonsödt

Seit September 2020 verstärkt Frau Astrid Obermüller unser Team im Bürgerservice Hellmonsödt. Wir freuen uns sehr darüber und heißen Astrid herzlich willkommen!

Liebe Hellmonsödterinnen und Hellmonsödter!

Es freut mich sehr, dass ich mich als neue Mitarbeiterin des Marktgemeindeamtes Hellmonsödt vorstellen darf. Mein Name ist Astrid Obermüller, ich bin 43 Jahre alt, verheiratet, habe 2 Töchter im Teenageralter und wohne seit 2001 in Hellmonsödt. Seit 1. September 2020 arbeite ich als Teilzeitkraft im Bürgerservice und in der allgemeinen Verwaltung der Gemeinde und freue mich auf meine neuen Aufgaben und auf eine gute Zusammenarbeit mit meinen Kollegen sowie den Gemeindebürgern von Hellmonsödt.



■ Astrid Obermüller

Hellmonsödter Gemeindegewasser ist wieder top

Nicht nur Corona, sondern auch der „Gemeine Ohrwurm“ hat uns in diesem Jahr intensiv beschäftigt – im August hatten wir mit einer Verunreinigung des Trinkwassers aus dem Gemeinde-Hochbehälter zu kämpfen.

Nach Bekanntwerden, dass unser Gemeindegewasser nicht den strengen Vorgaben entspricht, wurde das Gemeindeteam sofort tätig und hat alles unternommen, um zum einen die Ursache festzustellen und zu beheben und zum anderen die Gemeindebevölkerung zu informieren. Nach insgesamt nur einer Woche konnte bereits wieder Entwarnung gegeben und das Wasser zur Konsumation freigegeben werden. Es darf auch angemerkt werden, dass nach der Entkoppelung eines vom Ohrwurm beeinträchtigten Wasserbehälters unser Wasser nach bereits einem Tag wieder voll genussfähig war. Wir mussten jedoch noch abwarten, bis sämtliche Beprobungen von der AGES ausgewertet und die Ergebnisse in Form eines Befundes übermittelt wurden.

Zwischenzeitlich wurde auch ausfindig gemacht, auf welchem Weg sich die Gemeinen Ohrwürmer den Zugang zur Wasserkammer gesucht haben und diese Eintrittsmöglichkeiten verschlossen. Ein kleiner Spalt bei einem für den Kondenswasser-Abfluss notwendigen Gittereinsatz aus einem Belüftungsrohr hat den Tieren den Eintritt ermöglicht. Dieser wurde nun verschlossen, die Wasserkammern gereinigt und letztendlich wieder mit Wasser befüllt. Nach einer letztmaligen intensiven Beprobung durch die AGES ist wieder alles in Ordnung.

„Auf diesem Weg bedanke ich mich bei unseren Gemeindegewässern für das Verständnis und für die Beibehaltung der Ruhe in dieser Situation. Auch von vielen anderen Gemeinden in unserem Bundesland wissen wir, wie schnell die Situation von verunreinigtem Trinkwasser entstehen, aber auch hartnäckig andauern kann. Wir in Hellmonsödt haben sehr effizient gehandelt und konnten diese Beeinträchtigung dank unserer Mitarbeiter sehr rasch lokalisieren und damit aus der Welt schaffen“, bedankt sich Bürgermeister Jürgen Wiederstein für das Zusammenstehen in dieser für alle unsicheren Situation.



Wasserwart Christian Obermüller kontrolliert das Trinkwasser im Gemeinde-Hochbehälter.

Unser Trinkwasser hat beste Qualität. Zur Information finden Sie hier die wichtigsten Befund-Parameter angeführt:



**Wasserverband
Fernwasserversorgung
Mühlviertel**

4202 Hellmonsödt - Eckartsbrunn 27, - Tel.: 0 72 15 / 22 42 0

Wasserqualität 2020

Parameterliste	Gem. Trinkwasserverordnung (BGBL. 304/2001)			
	Ergebnis	IPW	PW	Einheit
Chemische Parameter				
Temperatur	11,8			° C
Farbe (sensorisch)	klar farblos			
Geruch (sensorisch)	kein			
Bodensatz (sensorisch)	kein			
Leitfähigkeit (20°C)	233	< 2500		µS/cm
pH-Wert	7,51	6,5 - 9,5		
Nitrat	9,60		max. 50	mg/l
Nitrit	< 0,01		max. 0,1	mg/l
Ammonium	< 0,03	max. 0,50		mg/l
NPOC	0,70			mg/l C
Carbonathärte	5,80			° dH
Gesamthärte	6,40			° dH
Calcium	36,00			mg/l
Magnesium	6,20			mg/l
Chlorid	11,90	max. 200		mg/l
Sulfat	9,90	max. 750		mg/l
Eisen	< 0,03	max. 0,20		mg/l
Mangan	< 0,01	max. 0,05		mg/l
Natrium	8,50	max. 200		mg/l
Kalium	2,10			mg/l
Bakt. Untersuchung				
Keimzahl (22 °C, 72 h)	17	max. 100		KBE/ml
Keimzahl (37 °C, 48 h)	0	max. 20		KBE/ml
Escherichia-Coli (100 ml)	0		max. 0	KBE/100 ml
Coliforme Bakterien (100 ml)	0	max. 0		KBE/100 ml
Enterokokken (100 ml)	0		max. 0	KBE/100 ml
Pseudomonas aeruginosa (100 ml)	0		max. 0	KBE/100 ml
Pestizide				
Pestizide im untersuchten Umfang nicht bestimmbar				

Diese Werte gelten für: Alberndorf, Altenberg, Eidenberg, Gramastetten, Haibach, Hellmonsödt, Herzogsdorf, Kirchschlag bei Linz, Lichtenberg und Sonnberg im Mühlkreis

LH-Stv. Christine Haberlander besuchte Kindergarten-Baustelle

Die Bauarbeiten am neuen Kinderbetreuungsgebäude von Hellmonsödt und Sonnberg gehen zügig voran, vor Kurzem konnte erfreulicherweise bereits die Dachgleiche erreicht werden. LH-Stv. Christine Haberlander hat sich Ende Juli persönlich von den Baufortschritten überzeugt.



Bild v.l.n.r.: Vzbgm. Caroline Priller/Sonnberg, Bgm. Jürgen Wiederstein/Hellmonsödt, LH-Stv. Christine Haberlander, Vzbgm. Claudia Hammer/Hellmonsödt.

Da der Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen in Hellmonsödt und Sonnberg i. Mkr. ständig im Steigen ist und bereits jetzt nicht mehr vollständig abgedeckt werden kann, freuen sich die beiden Gemeinden besonders, dass das Projekt trotz der coronabedingt so schwierigen Situation sehr gut im Zeitplan liegt und die Kinder aller Voraussicht nach wie geplant im Herbst 2021 bereits im neuen Haus in das Kindergartenjahr starten können. Der Neubau wird für 6 Kindergarten- und 2 Krabbelstübengruppen einen wunderschönen Platz zum Spielen und Herumtollen bieten, der alle Ansprüche an eine moderne Kinderbetreuung erfüllt. Durch die Situierung des Gebäudes in unmittelbarer Nähe zu den Hellmonsödter Schulen können zahlreiche Synergien genutzt werden, wie zum Beispiel die unkomplizierte Versorgung der Kleinsten mit gesundem Essen aus der Schulküche.

LH-Stv. Christine Haberlander hat am 20. Juli 2020 die Baustelle besucht und freute sich mit den Gemeindevertretern, dass die Arbeiten so zügig vorangehen. Sie zeigte sich außerdem besonders erfreut, dass bei der Errichtung großer Wert auf eine ökologische Bauweise gelegt wird.



Die Bauarbeiten am Kindergartenneubau schreiten rasch voran.



Sanierung des Tennisplatzes

Bereits seit längerer Zeit hatte man auf den 3 Sand-Tennisplätzen in Hellmonsödt mit einem zu geringen Sand-Aufbau, Schotter aus dem Untergrund und Pfützenbildung zu kämpfen. Da die letzte Sanierung der Tennisplätze, die mit professioneller Unterstützung durchgeführt wurde, bereits 20 Jahre zurückliegt und man den vielen Hellmonsödter Tennisbegeisterten wieder gute Spielbedingungen bieten möchte, ist der Tennisverein im heurigen Frühjahr an die Gemeinde herantreten und hat um finanzielle Unterstützung für eine umfassende Sanierung ersucht. Die Gesamtkosten dafür belaufen sich auf ca. € 58.000,00.

Erfreulicherweise wurden auch Zuschüsse von Seiten der OÖ Landesportdirektion sowie Bedarfszuweisungsmittel aus dem Projektfonds bewilligt und die Marktgemeinde Hellmonsödt hat eine finanzielle Unterstützung in Höhe von ca. € 7.500,00 zugesagt. Der Tennisverein muss für dieses umfangreiche Vorhaben nun noch ca. € 19.000,00 selbst aufbringen, unter anderem auch durch Eigenleistungen. Somit stand im Herbst dem Start der Sanierung nichts mehr im Wege und es wurde bereits fleißig gearbeitet, damit die Saison im nächsten Frühjahr auf dem neu hergerichteten Platz beginnen kann. Besonders zugekommen wird dieses Projekt dem Tennishochleistungslehrling, der in den letzten Jahren erfreulicherweise stark angewachsen ist, nicht zuletzt, weil der Tennisclub großen Wert auf die Nachwuchsarbeit legt und die Jugendlichen so gut wie möglich fördert. Herzlichen Dank dafür!



Die Sanierungsarbeiten am Tennisplatz sind beinahe abgeschlossen, auch die Mitglieder des Tennisclubs haben fleißig mitgeholfen.

Schnelles Internet für Hellmonsödt

Wie bereits bekannt, haben sich die Gemeinden Hellmonsödt, Altenberg, Alberndorf und Haibach im Mühlkreis zu einem Internet-Breitbandprojekt zusammengeschlossen und gemeinsam beim Bund für eine Förderung eingereicht. Im Frühjahr dieses Jahres haben wir den Förderzuschlag für den Breitbandausbau in den beteiligten Gemeinden erhalten und seither laufen die technischen Planungen und Vorbereitungen für die Umsetzung, wonach der Bereich Hellmonsödt Süd mit der schnellsten Internetverbindung „Glasfaser bis ins Haus“ erschlossen werden wird.



Zwischenzeitlich ist es aufgrund von diversen Veränderungen zu einigen Fragen gekommen, auf die wir eingehen möchten:

• Warum wird jetzt schon in Haibach mit den Grabungsarbeiten begonnen?

Zunächst war geplant, die Erschließungs- und Grabungsarbeiten vom Haselgraben beginnend Richtung Osten über die Ortschaften Auedt, Pelmberg, Im Hölzl, Weignersdorf und Weberndorf in Richtung Haibach und weitere Gebiete zu erstrecken. Aufgrund der technischen Weiterentwicklung dieses Projektes wurde von Seiten des Internetversorgers LIWEST dahingehend eine Änderung vorgenommen, dass bei der Gasversorgungsstation in Haibach im Mühlkreis, wo auch eine Glasfaseranbindung möglich wird, angeschlossen werden soll. Darum kommt es zu einer Änderung des Erschließungsprozesses und es wird damit für das gesamte Projektgebiet beginnend von Haibach aus weggegraben. Für uns in Hellmonsödt ändert sich dadurch insgesamt nichts. Die Grabungen und damit auch die Hausanschlüsse werden – wie immer vereinbart und kommuniziert – ab Sommer 2021 in unserem Gemeindegebiet starten und umgesetzt.

• Internetversorgung im Ortsgebiet bzw. Hellmonsödt-Ost?

Zwischenzeitlich wurden auf Bundesebene 5G-Internetlizenzen versteigert und verschiedenste Unternehmen haben auch für Oberösterreich Lizenzen erstanden. Dadurch ist zurzeit in intensiver Diskussion, inwieweit Hellmonsödt möglicherweise durch 5G-Funkmasten an noch schnelleres Internet angeschlossen werden kann oder soll. Ursprünglich war von Seiten der Gemeindeverantwortlichen immer geplant, den leitungsgebundenen Internetausbau zu forcieren. Die Versorgungsunternehmen beginnen mittlerweile leider, ihr Angebot auf Funk-Internet zu verschwenken und wir von der Gemeindevertretung werden dieses Thema in den nächsten Monaten intensiv diskutieren müssen, inwieweit wir diesen Schwenk zur Kenntnis nehmen.

Die Gemeindevertretung bevorzugt nach wie vor den möglichst umfassenden leitungsgebundenen Internet-Ausbau für Hellmonsödt. Die Frage, auf welche Weise jedoch in unserer

Gemeinde so schnell wie möglich eine dem Stand der Technik entsprechende leistungsfähige und kostengünstige Internet-Anbindung zur Verfügung gestellt werden kann, ist leider eine, die sehr viele verschiedene Zugänge zulässt. Wir werden Sie dahingehend auf dem Laufenden halten.

■ DI GV Franz Rechberger, Breitband-Beauftragter

■ Jürgen Wiederstein, Bürgermeister

Die Gemeinde investiert

Gerade in Zeiten wie diesen sind Investitionen in die heimische Wirtschaft sehr wichtig. Diesem Grundsatz folgend, haben der Gemeindevorstand sowie der Gemeinderat in ihren September-Sitzungen wichtige Infrastruktur-Maßnahmen auf den Weg gebracht. So wurden alleine in diesem Monat Auftragsvergaben von über € 500.000,00 genehmigt. Investitionen, die die heimische Wirtschaft stützen und für Arbeit sorgen.

Im Bereich des Straßenbaus kommt es im Oberfeld-Nord, in Pelmberg und vor allem beim Helm-bachweg in Althellmonsödt zur Errichtung von neuen Siedlungsstraßen,



die mit Infrastruktur, neuen Leitungen und Versorgungssystemen ausgestattet sind. „Alle diese Straßenbauprojekte werden nach zeitgemäßem technischem Standard errichtet. Wir bauen unsere Straßen im Zwei-Lagen-System mit Trag- und Deckschicht und berücksichtigen so nachhaltige und auch ökologische Aspekte. Auch die Qualität der neuen Straßenabschnitte sollte dadurch möglichst lange erhalten bleiben“, ist Bauausschuss-Obmann GV Ferdinand Hammer abermals stolz auf einen weiteren Investitionsschub in unserer Gemeinde.

Weiters investiert Hellmonsödt im Bereich Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in eine weitere Erschließungsetappe im Bereich Althellmonsödt. So werden dort beim Objekt Brunner Bau in Richtung Liegenschaft Draxler die Ver- und Entsorgungssysteme eingebaut – aufgrund der Hanglagen und der



Die Arbeiten für die Erweiterung der Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlage in Althellmonsödt sind bereits in vollem Gange.

großen Steigungen ein technisch sehr aufwendiges Projekt. Gemäß den wasserrechtlichen Vorgaben ist auch ein Trenn-Abwassersystem umzusetzen, wonach auch zum Schutz von Ökologie und Umwelt ein Regenüberlaufbecken sowie eine Hebeanlage zu errichten sind. Insgesamt kommt es in diesem Bereich zu Investitionen von über € 360.000,00.

Finanzielle Entwicklung: Die nächsten Jahre werden hart.

Wie aus den Medien zu entnehmen, werden die öffentlichen Haushalte durch die Corona-Krise in die Knie gezwungen. Alleine im heurigen Jahr haben wir es in Hellmonsödt mit Einnahmen-Rückgängen von 12 % gegenüber dem Voranschlag zu tun. Dies bedeutet, dass keine finanziellen Mittel mehr für Investitionen übrig bleiben und alle Anstrengungen unternommen werden müssen, um alleine mit den Einnahmen die Ausgaben im laufenden Betrieb zu bestreiten.

Nach den derzeitigen Prognosen werden die nächsten Jahre nicht besser und auch die Gemeinden werden gut überlegen müssen, inwieweit hart erspartes „Gemeinde-Silber“ aufgebraucht und eine Neuverschuldung bewusst in Kauf genommen oder bestehende Leistungen und Aufwendungen für die Gesellschaft und die Bürgerinnen und Bürger zurückgenommen werden müssen.

In den nächsten Wochen werden sich daher die Gemeindevertreter intensiv damit beschäftigen, die finanziellen Planungen insbesondere für das nächste Jahr, aber auch für 2022 vorzunehmen. Wir als Gemeindevertreter haben uns vorgenommen, sämtliche Unterstützungspakete vom Bund und vom Land Oberösterreich in Anspruch zu nehmen und die dafür notwendigen Gemeindemittel auch aufzustellen. Dies wird zweifelsohne Investitionen auch in unserer Gemeinde ermöglichen und dazu beitragen, dass das wirtschaftliche Leben nicht zum Stillstand kommt.

Es ist nur auch ein großes Gebot, die finanziellen Kapazitäten unserer Gemeinde nicht zu überfordern und vor allem keine Schuldenberge für die nachrückende Generation zu hinterlassen. Aus diesem Grund ersuchen wir bereits jetzt um Verständnis, aber auch Bewusstsein, dass in der Zukunft vieles hinterfragt werden und jeder Euro wahrscheinlich noch einmal mehr umgedreht werden muss.

Gemeinderatssitzung am 25. Juni 2020

Gemäß § 94 Abs. 6 der Oö. Gemeindeordnung 1990 werden jene Beschlüsse des Gemeinderates der Marktgemeinde Hellmonsödt kundgemacht, die in der Gemeinderatssitzung am 12. März 2020 gefasst wurden und die Öffentlichkeit berühren:

1.) Der Prüfungsbericht des örtlichen Prüfungsausschusses vom 9. Juni 2020 wird zur Kenntnis genommen.

2.) Der Bericht über die Zustimmung des Gemeindevorstandes zu den folgenden Auftragsvergaben für den Kindergarten-Neubau durch die OÖ Wohnbau wird zur Kenntnis genommen:

	Gesamtkosten netto
Außensonnenschutz:	
KOS Sonnenschutz GesmbH, Linz	€ 20.492,33
Malararbeiten:	
Reisinger Malerei GmbH, Bad Zell	€ 21.961,15
Wärmedämm-Verbundsystem:	
Sareno Objektisolierung GmbH & Co KG, Ulrichsberg	€ 117.979,35
Netzanschlussvertrag:	
Linz Netz GmbH, Linz	€ 16.146,47

3.) Dem Straßenbauprogramm 2020 samt Finanzierung wird zugestimmt. Mit der Ausschreibung, örtlichen Bauaufsicht und Abrechnungsprüfung wird die Firma CEC Communal Engineering & Consulting GmbH zu 7,5 % netto der Bruttoabrechnungssumme beauftragt.

Das Beschlussrecht des Gemeinderates über die Auftragsvergabe der Straßenbauarbeiten 2020 für die Vorhaben

1. Oberfeld Nord
2. Erschließung Brunner Bau Althellmonsödt
3. Pelmbertsiedlung – Erweiterung Bereich Liegenschaft Weigl wird im Interesse der Zweckmäßigkeit, Raschheit und Einfachheit per Verordnung an den Gemeindevorstand übertragen.

4.) Dem Bauvorhaben Abwasserbeseitigungs- und Wasserversorgungsanlage – Erweiterung Althellmonsödt (Brunner Bau) samt Finanzierung wird zugestimmt. Das Beschlussrecht des Gemeinderates über die Auftragsvergabe für dieses Bauvorhaben wird im Interesse der Zweckmäßigkeit, Raschheit und Einfachheit per Verordnung an den Gemeindevorstand übertragen.

5.) Dem Abschluss der Vereinbarung zur Mittagsaufsicht an der Volksschule Hellmonsödt mit der OÖ Hilfswerk GmbH wird zugestimmt.

6.) Für die neue Straße im Bereich Althellmonsödt wird als Straßenbenennung „Helmbachweg“ vergeben. Ebenfalls soll die künftige Erschließungsstraße, ausgehend vom Objekt Hager, über das Bauhofgelände mit Einbindung in die Oberbairinger Gemeindestraße, die Straßenbenennung „Helmbachweg“ erhalten.



eBike CITY
...die Nr. 1 bei Elektrofahrzeugen !

TOLLE ANGEBOTE !!!

 **Riesen-Auswahl an Top-Marken**

MEGASTORE LINZ-WEGSCHIED
4020 Linz, Melissenweg 3

 **0732-371145**  **Mo-Fr 9-17 Uhr**

www.eBike-City.at

7.) Dem Finanzierungsplan für die Sanierung der Tennisplätze Hellmonsödt wird wie folgt zugestimmt:

Bezeichnung der Finanzierungsmittel	2020	2021	2022	Gesamt in Euro
Eigenmittel der Gemeinde	7.540			7.540
LZ, Sport			14.500	14.500
BZ – Projektfonds	16.900			16.900
Sonstige Mittel – Sektion Tennis	19.060			19.060
Summe in Euro	43.500		14.500	58.000

8.) Die Marktgemeinde Hellmonsödt gibt als Förderung von Familien mit Wickelkindern mit dem Familienpaket anlässlich der Geburt eines Kindes 2 Rollen à 10 Stk. Müllsäcke pro Kind für die Windelentsorgung aus. Jene Familien mit Kindern,

- die im zweiten Halbjahr 2018 geboren sind, erhalten noch 5 Stück Müllsäcke,
- die im Jahr 2019 geboren sind, noch 10 Stück Müllsäcke
- die im Jahr 2020 geboren sind, noch 15 Stück Müllsäcke und
- die ab dem Jahr 2021 geboren werden, 20 Stück Müllsäcke.

9.) Die Änderung der Satzung des Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes Sterngartl wird zur Kenntnis genommen.

10.) Die geänderte Satzung des Gemeindeverbandes „Inkoba SternGartl“ wird in der vorliegenden Form genehmigt.

11.) Das Verfahren zur Änderung Nr. 45 des Flächenwidmungsplans Nr. 2/2002 wird auf Basis des vorliegenden Plans eingeleitet.

12.) Dem Teilungsplan der Vermessungskanzlei Loidolt DI Peter Anzinger – DI Wolfgang Leitner Ziviltechniker OG vom 13. Mai 2020 für die Wegverlegung im Bereich Oyrer/Weberndorf, sowie dem Antrag auf Veranlassung der grundbücherlichen Durchführung nach den Sonderbestimmungen gemäß § 15 ff Liegenschaftsteilungsgesetz wird zugestimmt.

13.) Dem vom Amt der Oö. Landesregierung/Abt. GeoL vorgelegten Teilungsplan vom 10. Dezember 2019, betreffend den Bereich Seniorenhaus Hellmonsödt, und der Veranlassung der grundbücherlichen Durchführung nach den Sonderbestimmungen gemäß § 15 ff Liegenschaftsteilungsgesetz wird zugestimmt.



Elektroarbeiten werden gemeinsam mit befugten Partnerfirmen für Sie umgesetzt.

VITERMA ZAUBERT AUS IHRER ALTEN WANNE IHRE WOHLFÜHLDUSCHE!



viterma
zaubert Wohlfühlbäder

- ✦ Zuverlässige Renovierung in maximal 5 Tagen durch unser hochqualifiziertes, festangestelltes Profi-Handwerker-Team
- ✦ Breite Auswahl an Designs, Farben und Markenherstellern
- ✦ Individuelle Maßanfertigung für bodenebene Duschen
- ✦ Schimmelfreie, langlebige und besonders pflegeleichte Materialien

Ihr Fachbetrieb in OÖ
Infos & Beratungstermin:
Tel. 07242 / 206 199
www.viterma.com

GARANTIE
AUF VITERMA-PRODUKTE

10

JAHRE

ZUFRIEDENE
KUNDEN

98%

KOMPLETT- ODER
TEILSANIERUNG

↻

Gemeinderatssitzung am 24. September 2020

Gemäß § 94 Abs. 6 der Oö. Gemeindeordnung 1990 werden jene Beschlüsse des Gemeinderates der Marktgemeinde Hellmonsödt kundgemacht, die in der Gemeinderatssitzung am 12. März 2020 gefasst wurden und die Öffentlichkeit berühren:

1.) Die Prüfungsberichte des örtlichen Prüfungsausschusses vom 25. August 2020 und vom 16. September 2020 werden zur Kenntnis genommen.

2.) Der Bericht über die Zustimmung des Gemeindevorstandes zu den folgenden Auftragsvergaben für den Kindergarten-Neubau durch die OÖ Wohnbau wird zur Kenntnis genommen:

Bauphysikalische Bearbeitung des Projektes (allgemeine Bauphysik, Berechnung Energiekennzahlen, Bauakustik, Raumakustik, sommerliche Überhitzung):
Firma M.P.T. Engineering GesmbH, Prof. Bmst. DI Reinhard Schild, Steyregg, zu Gesamtkosten von € 5.200,00 netto.

3.) Der Bericht über die Vergabe der Arbeiten betreffend die Abwicklung des Straßenbauprogrammes 2020 durch den Gemeindevorstand wird zur Kenntnis genommen:

a) Straßenbauarbeiten im Bereich Oberfeld-Nord samt Kleininstandsetzungen: Firma Held & Francke BaugesmbH mit einer Auftragssumme von € 78.175,33 inkl. MwSt.

b) Die Firma CEC Communal Engineering & Consulting GmbH wurde mit der Lieferung von heimischem Großsteinpflastermaterial zu einem Preis von € 2.700 inkl. MwSt. beauftragt.

c) Im Hinblick auf die notwendige Neuerrichtung der Stützmauer entlang der Liegenschaft Althellmonsödt 40 wurde auf Basis des Angebotspreises von € 11.240,00 brutto einer Kostenteilung von 50 % Gemeinde und 50 % Liegenschaftseigentümer zugestimmt. Zur Optimierung des Kreuzungsbereiches zur Oberbairinger Gemeindestraße soll nach Möglichkeit noch eine Grundablöse mit dem Grundeigentümer erzielt werden.

d) Nachdem die Firma CEC Communal Engineering & Consulting GmbH ebenfalls das Material für die Erweiterung der Straßenbeleuchtung im Bereich Althellmonsödt Ost „Brunner Bau“ (mit Ausnahme des Starkstromkabels) ausgeschrieben hat, wird bei der Firma DM Elektrotechnik GmbH nur das Starkstromkabel zu Kosten von € 1.284,53 angekauft.

e) Asphaltierungsarbeiten im Bereich der Pelmbergsiedlung: Firma Held & Francke zu Kosten von € 3.430,22 inkl. MwSt.

4.) Der Bericht über die Vergabe der Arbeiten betreffend die Abwasserbeseitigungs- und Wasserversorgungsanlage – Erweiterung Althellmonsödt (Brunner Bau) durch den Gemeindevorstand wird zur Kenntnis genommen:

a) Wasser- und Kanalbauarbeiten an die Firma NSB Neu-San-Bau GmbH aus Windhaag/Freistadt zu einer Auftragssumme von € 363.611,73 netto.

b) Elektroarbeiten an die Firma Landsteiner GmbH, Amstetten, zu Gesamtkosten von € 16.538,06 netto

5.) Die Abtretung sämtlicher Schadenersatzansprüche, die der Gemeinde im Zusammenhang mit dem LKW-Kartell zustehen, zur gerichtlichen Geltendmachung an die Freiwillige Feuerwehr Hellmonsödt gemäß der vorgelegten Abtretungserklärung wird beschlossen.

6.) a) Der Finanzierungsplan für den Umbau der Amtsräumlichkeiten im Rahmen der Gründung der Verwaltungsgemeinschaft Hellmonsödt – Zwettl an der Rodl wird wie folgt genehmigt:

Bezeichnung der Finanzierungsmittel	2020	Gesamt in Euro
Haushaltsrücklagen	17.000	17.000
BZ – Sonderfinanzierung	15.000	15.000
Summe in Euro	32.000	32.000

b) Die Firma Bene wird mit der Lieferung der Büroeinrichtung und Glastrennwände zu Gesamtkosten von € 15.600,00 inkl. MwSt. beauftragt und die übrigen Arbeiten werden in Eigenregie durchgeführt.

7.) a) Der Finanzierungsplan für die Erneuerung der EDV-Ausstattung im Rahmen der Gründung der Verwaltungsgemeinschaft Hellmonsödt – Zwettl an der Rodl wird wie folgt genehmigt:

Bezeichnung der Finanzierungsmittel	2020	Gesamt in Euro
Haushaltsrücklagen	9.210	9.210
BZ – Sonderfinanzierung	37.000	37.000
Summe in Euro	46.210	46.210

b) Die Firma Gemdat wird mit der Lieferung der benötigten Hard- und Software für Hellmonsödt und Zwettl zu Gesamtkosten von € 39.641,40 inkl. MwSt. beauftragt und die Firma mieX mit der Anpassung der Telefonanlagen zu Gesamtkosten von € 6.568,80 inkl. MwSt.

8.) Die Verordnung des Gemeinderates der Marktgemeinde Hellmonsödt vom 14. Mai 2020, mit der Bedienstete der Marktgemeinde Hellmonsödt der Verwaltungsgemeinschaft Hellmonsödt – Zwettl an der Rodl zur dauernden Dienstleistung zugewiesen werden, wird aufgehoben.

9.) Das Verfahren zur Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 21 „Pelmbergsiedlung“ bei gleichzeitiger Neuerlassung des Bebauungsplans Nr. 27 „Pelmbergsiedlung“ wird auf Basis des projizierten Plans (Bebauungsplan Nr. 27) eingeleitet.

10.) Das Verfahren zur Änderung Nr. 46 des Flächenwidmungsplans Nr. 2/2002 sowie zur Änderung Nr. 14 des Örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 1 wird auf Basis der vorgelegten Pläne eingeleitet. Hinsichtlich der beabsichtigten Errichtung eines Kaffeehauses ist der Abschluss eines entsprechenden Kaufvertrages Umwidmungsvoraussetzung.

11.) Die Vereinbarung betreffend einen Grundstückstausch mit der Linzer Straße Immobilien GmbH wird beschlossen.

12.) Der mit Gemeinderatsbeschluss vom 12. März 2020 genehmigte Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2019 wird aufgehoben und dem nunmehr korrigierten Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2019 wird in der vorgelegten Form die Zustimmung gegeben.

FLIESEN
ÜBER ALLES.

Keramo

5 Jahre Keramo in Hellmonsödt Wir erweitern unseren Schauraum erneut

Eine kleine Erfolgsgeschichte: Vor mittlerweile fünf Jahren haben wir uns für den Standort in Hellmonsödt entschieden. Nach größeren Umbauarbeiten konnte unsere Filiale im Juni 2015 feierlich eröffnet werden. Zufriedene Kunden sowie die zentrale Lage, bestätigten unsere Wahl des Standorts und so kam es im Oktober 2017 zur ersten Erweiterung. Ein Outdoor-Bereich und ein Zubehörlager wurden dem Schauraum angegliedert.

Zentrale Aspekte unserer Firmenphilosophie sind eine ausführliche Beratung und eine moderne Präsentation. So stellte sich seit geraumer Zeit die Frage nach zusätzlichem Platz für detaillierte Schaukojen und einem 3D-Kino. Dank unserer Vermieter konnten wir unsere Vorhaben realisieren und stehen kurz vor der Fertigstellung.



In den neu entstandenen Schaukojen werden Dusch-, Bad- und Wohnsituationen zum Anfassen präsentiert. Das neue 3D-Kino rundet den Ausbau ab.

Auf zusätzlichen 70 m² finden nun drei Schaukojen und ein 3D-Kino Platz. Kunden welche sich ihr neues Traumbad vorab in 3D ansehen möchten, müssen nun nicht mehr in unsere Zentrale nach Peilstein, sondern können dies auch in Hellmonsödt nutzen.

Für unser Team wurden zudem neue Büroplätze geschaffen und wir sind aktuell auch auf der Suche nach Verstärkung für den Verkauf. Bei Interesse einfach unter office@keramo.at bewerben.

Zum Abschluss möchten wir uns ganz besonders bei unserem Vermieter, der Familie Zarzer-Pesenböck bedanken. Christa und Josef haben immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen.

Nicht zuletzt bedanken wir uns auch bei der Gemeinde Hellmonsödt für die Unterstützung und natürlich bei unseren Kunden für das Vertrauen.



Unser Team im Schauraum Hellmonsödt v.l.: Martin Rossgatterer (Technik & Verkauf), Andrea Hofbauer (Verkauf), Helmut Leikermoser (Technik & Verkauf)

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag:

von 9.30 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr

Freitag: 9.30 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr

Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten.

Neue Webseite
mit online
Katalog:
www.keramo.at

BÜRO, LAGER, SCHAURAU PEILSTEIN:

Rinnmühle 7, 4153 Peilstein

t: +43 7287 209 23

SCHAURAU HELLMONSÖDT:

Linzerstraße 1, 4202 Hellmonsödt

t: +43 660 920 20 60

www.keramo.at



Erweiterung Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Sterngartl

Mit 1. Jänner 2021 tritt die Stadtgemeinde Bad Leonfelden dem Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Sterngartl bei. Bei der letzten Verbandsversammlung durften wir Bgm. Alfred Hartl und sein Standesamtsteam schon herzlich in der Runde begrüßen und freuen uns sehr, dass der Verband wieder um eine Mitgliedsgemeinde reicher ist.

Auch der Kreis der Standesbeamt/innen im Verband hat sich vergrößert: Stefan Weidinger aus der Verwaltungsgemeinschaft Hellmonsödt-Zwettl, Anita Birngruber und Tamara Kitzmüller aus Bad Leonfelden sowie Lisa Hauzeneder (Vorderweißenbach) und Jasmin Niederhametner (Oberneukirchen) wurden kürzlich angelobt.



v.l.n.r.: Bgm. Roland Maureder, design. AL Stefan Weidinger (Hellmonsödt-Zwettl), Bgm. Alfred Hartl (Bad Leonfelden), Bgm. Leopold Gartner, Lisa Hauzeneder (Vorderweißenbach), Bgm. Karin Kampelmüller (Reichenthal), Bgm. Karl Winkler (Schenkenfelden), Jasmin Niederhametner, Bgm. Josef Rathgeb (Oberneukirchen)

Allzweck-Schirme zur Belebung der Ortszentren – eine Initiative der LEADER-Region Sterngartl Gusental

Acht Gemeinden – Alberndorf, Altenberg, Hellmonsödt, Haibach, Kirchschatz, Reichenau, Sonnberg und Zwettl – stellen zukünftig 16 mobile, top ausgestattete Allzweck-Schirme für Außenveranstaltungen in diesen Gemeinden zur Verfügung. Die 6 x 6 m großen multifunktionalen Schirme können bei Bedarf mit Licht und Heizstrahlern ausgerüstet und mit teils durchsichtigen Vorhängen zum Schutz vor dem Wind eingefasst werden.

Das LEADER-Projekt der Region Sterngartl Gusental basiert auf der Idee, diese hochwertige Ausrüstung gemeinsam zu nützen, um Vereinen und ehrenamtlichen Organisationen die Möglichkeit zu bieten, geschützte Veranstaltungen im Außenbereich zu organisieren und dadurch die Ortszentren zu beleben. Die Schirme können direkt bei den Gemeinden reserviert



Die Gemeindemitarbeiter wurden geschult, um die Veranstalter fachmännisch beim Auf- und Abbau der neuen Allzweck-Schirme unterstützen zu können.



Foto: Thomas Stummer

Die Bürgermeister/innen der acht beteiligten Gemeinden sind dankbar über EU-kofinanzierte LEADER-Förderung in Höhe von 60 % zur Belebung des ländlichen Raumes.

werden. Sie stehen während der gesamten Zeit der Ausleihe außerdem kostenlos zur Verfügung. Geschulte Gemeindemitarbeiter betreuen die Aufstellung und den Abbau der Schirme. Für diese Begleitung werden € 30,00/Stunde Aufwandsentschädigung berechnet.

Die Schirme sind bis zu einer Windgeschwindigkeit von 65 km/h problemlos zu handhaben.

Der Obmann Bgm. Martin Tanzer ist mit den anderen Bürgermeistern einer Meinung: „Es ist eine sehr gute Möglichkeit, den Vereinen und ehrenamtlichen Organisationen unter die Arme zu greifen und gleichzeitig die Ortszentren zu beleben.“

OÖ SternRADLn heuer erstmals mit zahlreicher Beteiligung aus Hellmonsödt

Die Radlobby Oberösterreich veranstaltete im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche am Samstag, 19. September 2020, bereits zum 7. Mal das OÖ SternRADLn zum Mobilitätsfest am Linzer Hauptplatz. In diesem Jahr waren über 50 Gemeinden aus ganz OÖ dabei, erstmals gab es auch auf der B126 ab Zwettl einen offiziellen RADLkonvoi, der sich für mehr Sicherheit für den zunehmenden Radverkehr in Urfahr-Umgebung stark machte. Viele Hellmonsödter, darunter auch Bürgermeister Jürgen Wiederstein, waren mit dabei.

Neu beim heurigen OÖ SternRADLn war die zusätzliche angemeldete und abgesicherte Route NORD-2, wo ab Zwettl an der Rodl über Hellmonsödt/Glasau auf der B126 bis nach Linz am Hauptplatz in einem von der Polizei abgesicherten Konvoi geradelt wurde.

In den Gemeinden Kirchschlag, Hellmonsödt, Oberneukirchen und Zwettl hatte sich eine gemeindeübergreifende Initiative gebildet, die darauf aufmerksam machen möchte, wie viel Spaß Radfahren nach Linz machen könnte, wenn genügend Platz und Sicherheit vorhanden wären. Sie setzen sich für den nötigen Ausbau eines sicheren Radweges als Alternative zu der für Radfahrende höchst unangenehmen und gefährlichen B126 nach Linz ein. Gemeinsam mit den zahlreichen mitradelnden Bürgermeistern sollte zudem symbolisch dargestellt werden, dass es für eine erfolgreiche Radverkehrsförderung ein Miteinander von Bund, Land und Gemeinden braucht.



Foto: Rainer Lenzenweger

Die Radfahrer zeigten mit ihrer zahlreichen Beteiligung deutlich, wie wichtig ein durchgehender sicherer Radweg im Haselgraben von Zwettl nach Linz wäre.

■ Radlobby OÖ

Kirchenkonzert am 27. September 2020

Von einer gedämpften Stimmung aufgrund der vielen virusbedingten Einschränkungen war in der Pfarrkirche Hellmonsödt beim Kirchenkonzert am 27. September 2020 um 11:00 Uhr nichts zu spüren. Im Gegenteil. Die vielen Besucher erfreuten sich an der wunderschön dargebotenen Barockmusik von J. S. Bach, Georg Friedrich Händel und Georg Philipp Telemann und an der Moderation von Albert Hosp, ORF Radio Ö1.

Die gebürtige Hellmonsödterin Monika Hosp (Mülleider), Sopran, sang Kantaten und Arien, Petra Samhaber-Eckhardt aus Linz, Leiterin des Ensembles CASTOR und gefragte Konzertmeisterin, spielte Violine, am Cembalo und an der Orgel musizierte der Cembalist und Organist des Alten Domes in Linz, Bernhard Prammer. Er ist auch Gründer und Leiter des Barockensembles COLCANTO und Organisator vieler Konzertreihen.



Foto: Johann Mülleider

Die Künstler erfreuten ihr Publikum mit wunderschön dargebotener Barockmusik und wurden mit viel Applaus bedankt.

„Danke, dass Sie auch in diesen Zeiten in Konzerte gehen!“, stand am Ende des Programmzettels. Diesem Dank schließen wir uns an. Auch für die Spenden bedanken wir uns herzlich. Der Reinerlös kommt dem Buchprojekt „Die Kleinkindmumie in der Starhemberg-Gruft der Pfarrkirche Hellmonsödt“ zugute.

■ Die Veranstalter Josefine und Hans Mülleider, Kustoden der Starhemberg-Kapelle und Gruft in der Pfarrkirche Hellmonsödt



Fotos: Martin Gaisbauer

Bezirksseniorenhaus Hellmonsödt – Corona-Zeit im Wasserwald

Alltag für die Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenhauses

Dank der Flexibilität unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Dienstplangestaltung, Vertretungen, jederzeitiges Einspringen) sind wir weiter ein von COVID19-Krankheitsfällen freies Haus. Wir wissen aber auch, dass uns diese Thematik noch sehr, sehr lange beschäftigen wird.

Unser Ziel, ein Leben im Haus aufrechtzuerhalten, das nahe an das Gefühl vor der Krise herankommt, verlangt den Mitarbeitern aber alles ab. Je nach Lage im Bezirk ermöglichen wir Besuche in den Bewohnerzimmern oder, sollte die Lage sich wieder verschlechtern, in sicheren Bereichen des Hauses.

Freiwillige Helfer aus Hellmonsödt haben uns hier schon besonders bei der Organisation der Besuchstermine geholfen – einen großen, großen Dank dafür.

Was tut sich so: Ein Konzert der NMS Hellmonsödt (Leitung: Dietmar Stimmeder, Katrin Fliecher) am 1. Oktober hat uns den Tag besonders verschönt. Wortgottesdienste oder Andachten werden in den Wohnbereichen mit voller Unterstützung der Pfarre ermöglicht. Herzlichen Dank!



Fotos: BSH Hellmonsödt



Für die Bewohner des Seniorenhauses ist in der momentan so schwierigen Situation jede Ablenkung sehr willkommen.

Wir stehen die Krise durch! Sicher!

Freiwillige Helfer, die uns dabei unterstützen wollen, sind jederzeit im Haus willkommen! (Kontakt: Heimleitung, Tel.-Nr.: 07215 383 64-401)

■ Horst Hofbauer

Erntedankfest mit Frühstück

Das heurige Erntedankfest wurde aus den bekannten Gründen auch auf eine etwas andere Weise gefeiert. Die Erntekrone und der Wagen voll Gemüse wurden von den Hellmonsödter Bäuerinnen geschmückt. Leider war aus gegebenem Anlass kein Einzug in die Kirche möglich und es konnte auch das beliebte Frühstück im Pfarrheim nicht stattfinden.

Dank der Idee von Martin Rittberger vom Gasthof Post zu einer Zusammenarbeit mit dem Verein Landleben Hellmonsödt, konnten wir zum Glück trotz allem ein tolles Frühstück anbieten. Das Team rund um Ortsbäuerin Claudia Hammer und die Mitarbeiter vom Gasthof Post bemühten sich an diesem Vormittag hervorragend um das Wohl der Gäste. Fazit: Es war eine perfekte gemeinsame Veranstaltung! Danke an alle, die zum Erfolg beigetragen haben.

■ Ortsbäuerin Vzbgm. Claudia Hammer



Das Erntedankfrühstück wurde heuer gemeinsam vom Verein Landleben und der Familie Rittberger organisiert.

Unser Rauchfangkehrer nachhaltig >>> für Menschen

Im Rahmen der Aktion „nachhaltig >>> für Umwelt und Menschen“ stellt unser Rauchfangkehrermeister Gerhard Hofer bei der Erteilung eines Bankeinzuges 10 % der folgenden Rauchfangkehrerrechnung entweder der Umwelt oder den Menschen zur Verfügung. Am 7. Juli 2020 fand die Übergabe eines Spendenschecks an den Bereichsleiter Mag. FH Robert Ritter vom Diakoniewerk in Gallneukirchen statt. Durch die Aktion „nachhaltig“ hat auch unsere Gemeinde dazu beigetragen, die Spendensumme von 2.000 Euro für die Theatergruppe Malaria des Diakoniewerkes zu lukrieren.

Diese Unterstützung hilft der Theatergruppe bei der Umsetzung der aktuellen Produktion „Krimi“, welche von 18. bis 20. Dezember 2020 sowie von 14. bis 17. Jänner 2021



im Kulturquartier in Linz aufgeführt wird. Diese Produktion schafft Arbeitsangebot für 11 Menschen mit Behinderung, wobei diese Aufführungen den Höhepunkt ihrer Arbeit bedeuten und sie freuen sich auf zahlreiche Besucher aus unserer Gemeinde.

Weiters ergab die Aktion eine Spendensumme von 1.500 Euro für Greenpeace. Rauchfangkehrer Hofer bedankt sich bei den Kunden für ihre Unterstützung – diese tragen damit erheblich zum Umweltschutz bei.

20 Jahre Friseur Andrea Cupak in Hellmonsödt

20 Jahre sind eine lange Zeit und eine sehr schöne Zeit. Dies lag und liegt an unseren **lieben Kunden** und an meinen **fantastischen Mitarbeiterinnen**. Wichtig ist uns, dass unsere Kunden/innen stets die beste Leistung bekommen, sich wohlfühlen und den Friseurbesuch bei uns wirklich genießen.

Mit sehr viel Weiterbildung stellen wir sicher, dass wir stets die neuen Trends kennen. Wobei vielmehr entscheidend ist, dass die Frisur wirklich zu unseren Kunden passt. Neue Techniken, wie Calligraphy Cut, neue Leistungen wie Air Brush Make up, Haarverlängerung mit Great Lengths und Brow Styling runden unser Angebot ab. Genauso so wichtig ist uns, dass die Stimmung im Salon gut ist und Kunden wie Mitarbeiter lachen können und Spaß haben.



Mit Sicherheit schön

Damit Sie in sicherer Atmosphäre Schönheit genießen, sind Masken und Desinfektion selbstverständlich und nur jeder 2. Platz wird besetzt.

Unser Sicherheits-Highlight ist allerdings der **CamCleaner** ein professionelles Luftreinigungsgerät, das **99,95%** aller Partikel, Viren und Bakterien aus der Salon-Luft filtert. Maximale Sicherheit für uns alle.

— Gesunde Gemeinde —

Der Defibrillator – Wann wird er eingesetzt?

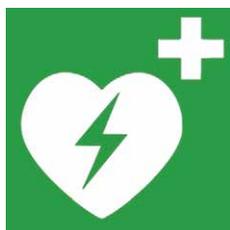
Einen Defibrillator sollten Sie einsetzen, wenn Sie eine bewusstlose Person zu zweit oder mit mehreren Personen wiederbeleben. Teilen Sie sich dann auf: Einer startet bereits mit der Herzdruckmassage, während die anderen Ersthelfer die Telefonnummer 144 anrufen und den Defibrillator holen. Wenn Sie alleine Erste Hilfe leisten müssen, beginnen Sie nach dem Notruf direkt mit der Herzdruckmassage.



Wie wird der Defibrillator benutzt?

Einschalten und den Anweisungen folgen, die Ihnen das Gerät gibt. Wichtig: Setzen Sie die Herzdruckmassage so lange fort, bis das Gerät Sie auffordert, sie zu unterbrechen. Arbeiten Sie gemeinsam: Einer macht mit der Herzdruckmassage weiter, der andere klebt die beiden Elektroden-Pflaster auf den nackten Oberkörper der bewusstlosen Person.

Wenn der Defibrillator Kammerflimmern feststellt, fordert das Gerät Sie auf, die sogenannte Schock-Taste zu drücken, damit ein Stromstoß abgegeben werden kann. Achten Sie dabei auf die Anweisungen des Geräts. Es ist wichtig, dass weder Sie noch jemand anderes die bewusstlose Person berührt, wenn die Schock-Taste betätigt wird. Folgen Sie auch danach den Anweisungen des Defibrillators.



Defibrillator-Standorte in Hellmonsödt

Ein Defibrillator befindet sich in der Freiluftsaison direkt neben dem Eingang zur Kantine des Freizeitzentrums, in den Wintermonaten im Eingangsbereich der Turnhalle der Schule. Der Standort des zweiten Defibrillators ist in der Raiffeisenbank Hellmonsödt am Marktplatz.

AK-Leiter Johann W. Kern



Das Herz isst mit

Sie können Ihrem Herzen Tag für Tag etwas Gutes tun – mit gesunden Lebensmitteln und dem Bedarf angepassten Mengen. Herz-freundliches Essen fängt schon beim Einkaufen an.

- ♥ Eine ausgewogene und vielfältige Ernährung mit reichlich pflanzlichen und mäßig tierischen Lebensmitteln versorgt uns gut mit allen wichtigen Nährstoffen.
- ♥ Saisonales Obst und Gemüse, möglichst vielfältig und bunt, liefert uns wertvolle Ballaststoffe, Vitamine, Mineralstoffe und sekundäre Pflanzenstoffe. Letztere finden sich oftmals als Farbstoffe in Obst und Gemüse wieder.
- ♥ Vollkorn, Hülsenfrüchte, Gemüse und Obst, hochwertige pflanzliche Öle, Nüsse und Samen sowie ein sparsamer Umgang mit tierischen Fetten wirken sich günstig auf unsere Blutgefäße aus.
- ♥ Leinsamen, Walnüsse, Hanfsamen, deren Öle, Lein-dotter-, Raps- und Sojaöl sowie Fische – insbesondere Lachs, Hering, Makrele, Sardine und Alpenlachs – liefern uns Omega-3-Fettsäuren, die besonders gefäßschützende Eigenschaften haben.
- ♥ Zuviel Salz kann den Blutdruck erhöhen. Durch vermehrtes Würzen mit Kräutern, Chili, Pfeffer etc. kann die übermäßige Verwendung von Salz eingeschränkt werden.
- ♥ Neben einer gesunden Ernährung sind das Halten oder Erreichen des Normalgewichts sowie höchstens ein gemäßigter Umgang mit Alkohol für die Herz-Kreislauf-Gesundheit wesentlich.

22. Hellmonsödter Kindersommer 2020

Das Familienreferat unter der Leitung von Vzbgm. Claudia Hammer hat sich auch in diesem Jahr bemüht, ein Ferienprogramm für unsere Kinder zu gestalten. Aufgrund der Corona-Situation wurden jedoch einige Programmpunkte abgesagt. Wir bedanken uns herzlich bei jenen örtlichen Vereinen und Organisationen, die ihre geplante Veranstaltung trotzdem durchgeführt haben:

- „Action Painting“ – Verein Landleben Hellmonsödt
- „Wasser Marsch!“ – Freiwillige Feuerwehr Hellmonsödt
- Kino im Pargiplex „Die kleine Hexe“ – MOSAIK/Frauenrunde der Kfb
- „Spiel, Satz und Sieg“ Tennis-Schnuppernachmittag – SVH Sektion Tennis
- Schnuppern bei den Stockschützen – SVH Sektion Stockschützen

Leider mussten folgende geplante Veranstaltungen abgesagt werden:

- Schminktipp – Produkte richtig eingesetzt – h. desiree hairstyling
- „Palatschinken schupfen“ – Gasthof Post, Familie Rittberger
- Wichtelgarten – Basteln mit Naturmaterialien – Familienreferat
- Mit Pfeil und Bogen durch den Wald – Musikverein Hellmonsödt
- Wir bauen ein Insektenhotel – Imkerverein und Familienreferat Hellmonsödt
- Wachsfackeln basteln – ÖVP Frauen



— Familien- und Kulturausschuss —

Familienpicknick im Freizeitpark



Fotos: Gemeinde

Das diesjährige Abschlussfest des Hellmonsödtter Kindersommers wurde aufgrund von Corona anders als gewohnt abgehalten: Bei herrlichem Sommerwetter fand zum ersten Mal ein Familienpicknick im Freizeitpark beim Bezirksseniorenhaus Hellmonsödt statt. Die Trachtenmusikkapelle unter der Leitung von Kapellmeisterin Katrin Fliecher umrahmte dieses Fest und alle Musiker hatten ihre Freude an einem der seltenen Auftritte im heurigen Jahr.

Die Verköstigung wurde durch die ÖVP-Frauen (Kaffee und Kuchen) sowie die Freiwillige Feuerwehr (Bosner) gesichert. Bürgermeister Jürgen Wiederstein übernahm die Kosten für die Getränke der Kinder. Vizebgm. Claudia Hammer bedankte sich bei den Veranstaltern für die abgehaltenen Programmpunkte des heurigen Kindersommers und die Einhaltung der Vorsichtsmaßnahmen. Ebenso gebührt ein großer Dank den Mitwirkenden bei diesem großartigen Familienfrühstück – alle hoffen auf eine Wiederholung im nächsten Jahr!



Natürlich gab es beim Kindersommer-Abschlussfest auch heuer die beliebte Tombola mit tollen Preisen.

■ Obfrau des Familienreferates Vzbgm. Claudia Hammer

Start vom Babytreff 2020/21 mit Kennenlern-Frühstück

Familienreferat-Obfrau Vzbgm. Claudia Hammer lud am Dienstag, 8. September 2020, zu einem gemeinsamen Frühstück ein. Im Vordergrund beim Babytreff stehen das Kennenlernen und das Knüpfen von Kontakten zwischen den Müttern mit ihren Babys. Natürlich sind auch Väter herzlich willkommen. Gleichzeitig können Sie bei unserer Stillberaterin Daniela Volzberger vieles rund um die Themen Stillen, Beikost, Schlafen usw. erfahren und auch ganz persönliche Fragen stellen.



Wir bedanken uns bei Herrn Bürgermeister Jürgen Wiederstein für die Übernahme der Kosten für das Kennenlern-Frühstück.

Weitere Babytreff-Termine:

jeden 2. Dienstag im Monat, 9:00 bis 11:00 Uhr,
Gemeinschaftsraum Betreubares Wohnen,
Marktplatz 18/EG

Bitte beim Gemeindeamt, Tel.-Nr.: 07215 22 55, je Termin anmelden, da wegen der derzeitigen Corona-Situation nur 6 Mütter anwesend sein sollen. Bei Bedarf wird es eine Aufteilung in 2 Gruppen geben (9:00 – 10:00 Uhr und 10:30 – 11:30 Uhr)

- | | |
|-----------|--|
| 1.12.2020 | Mein Baby fängt zu essen an
(Di 8.12.2020 Feiertag) |
| 12.1.2021 | Lasst mir Zeit |
| 9.2.2021 | Ich möchte mein Baby tragen |
| 9.3.2021 | Schlafen und Wachen |
| 13.4.2021 | Essen und Trinken im 1. Lebensjahr |
| 11.5.2021 | Mutter sein, Frau sein |
| 8.6.2021 | Mit dem Baby durch den Sommer |
| 13.7.2021 | Einfach Stillen? |

(August Sommerpause)

— Jubiläen —



01



02



03



04



05



06



07



08



09

Goldene Hochzeit

Herzlichen Glückwunsch!

01 **Augustine und Heinrich Wagner**, Kreuzfeld, zum 50-jährigen Ehejubiläum

Josefine und Johann Mülleder, Althellmonsödt, zum 50-jährigen Ehejubiläum

02 **Renate und Werner Eibensteiner**, Linzer Straße, zum 50-jährigen Ehejubiläum

Diamantene Hochzeit

Wir gratulieren sehr herzlich!

03 **Eleonore und Robert Egger**, Marktberg, zum 60-jährigen Ehejubiläum.

Eiserne Hochzeit

Herzlichen Glückwunsch!

04 **Martha und Peter Stumpner**, Sonnbergstraße, zum 65-jährigen Ehejubiläum.

Alles Gute zum Geburtstag

Frau Ernestine Rieger, Glasau, zu ihrem 80. Geburtstag. Geboren in Niederösterreich, lebt seit 1946 in Hellmonsödt, ehem. Schneiderin; verwitwet, 4 Kinder, 2 Enkelkinder, 2 Urenkel.

Frau Anna Hofer, Marktberg, zu ihrem 80. Geburtstag. Geboren in Oberneukirchen, lebt seit 60 Jahren in Hellmonsödt, ehem. Vertragsbedienstete; verwitwet, 3 Kinder, 8 Enkelkinder.

05 **Herr Franz Mitter**, Pelmsberg, zu seinem 90. Geburtstag. Geboren in Lichtenberg, lebt seit 1957 in Hellmonsödt, ehem. Landwirt und Arbeiter in der Chemie Linz; verheiratet, 2 Kinder, 5 Enkelkinder, 8 Urenkel.

06 **Herr Sergio Correa**, Marktseite, zu seinem 90. Geburtstag. Geboren in Brasilien, seit 1992 in Hellmonsödt, ehem. Marketingberater; verheiratet, 2 Kinder.

07 **Frau Eleonore Egger**, Marktberg, zu ihrem 80. Geburtstag. Geboren in Linz, lebt seit ca. 30 Jahren in Hellmonsödt, ehem. kfm. Angestellte im eigenen Juweliergeschäft; verheiratet, 2 Kinder, 3 Enkelkinder.

08 **Herr Walter Rader**, Hochheide, zu seinem 80. Geburtstag. Geboren in Hellmonsödt, ehem. Tischler; verheiratet, 4 Kinder, 6 Enkelkinder.

09 **Frau Brita Keil**, Weißfeld, zu ihrem 80. Geburtstag. Geboren in Wien, lebt seit 1972 in Hellmonsödt, ehem. Dipl. Kindergärtnerin; verwitwet, 1 Sohn.

Frau Maria Mayrhofer, Sonnbergstraße, zu ihrem 80. Geburtstag. Geboren in Linz, lebte bis zum 10. Lebensjahr in Tschechien, seit 1950 in Hellmonsödt, ehem. Gemeindebedienstete (Reinigungskraft in der Schule); verheiratet, 3 Kinder, 7 Enkelkinder, 3 Urenkel.

Frau Herta Mühlberger-Reisinger, Linzer Straße, zu ihrem 80. Geburtstag. Geboren in Hellmonsödt, ehem. Gemeindebedienstete; verwitwet, 3 Kinder, 7 Enkelkinder, 3 Urenkel.

Herr Gottfried Oberfichtner, Weißfeld, zu seinem 80. Geburtstag. Geboren in Linz, lebt seit 1965 in Hellmonsödt, ehem. Tischler; verheiratet, 2 Kinder, 4 Enkelkinder, 2 Urenkel.

Frau Katharina Stadler, Weberndorf, zu ihrem 80. Geburtstag. Geboren in Reichenau, seit 1960 in Hellmonsödt, ehem. Landwirtin; verwitwet, 4 Kinder und 9 Enkelkinder.

Eheschließungen

Wir wünschen den Frischvermählten
viel Glück für ihre gemeinsame Zukunft!

Carola Brunner und Patrick Stummer
11. Juli 2020

Anna Preslmayr und Oliver Pichler
13. August 2020

Victoria Rechberger und Lukas Elmer
31. Oktober 2020



Geburten

Wir begrüßen die Neugeborenen
und wünschen ihren Eltern viel Freude!

01 Lian Leutgeb
Teresa Leutgeb und Stefan Gattringer, Kreuzfeld

02 Levi Elmer
Victoria und Lukas Elmer, Glasau

Matheo Klaus Brandstetter
Sabrina Brandstetter und Klaus Mayer, Kreuzfeld

Annika Landl, Corinna und Dominik Landl, Feldweg

03 Nola Sophie Jahl
Anna und Daniel Jahl, Kreuzfeld

04 Karoline Neumüller
Birgit und Harald Neumüller, Glasau

05 Juliane Filzmoser-Pfuisi
Anna Filzmoser und Georg Pfuisi, Pfarranger

Sterbefälle

Wir trauern um die Verstorbenen



Am 21. Juli 2020
Hermann Anzinger
75 Jahre



Am 21. Juli 2020
Anna Pirklbauer
85 Jahre



Am 10. August 2020
Erna Koll
79 Jahre



Am 28. September 2020
Trude Rossmanith
90 Jahre



Am 1. Oktober 2020
Hedwig Kloboucnik
74 Jahre



Am 16. Oktober 2020
Franz Schwarz
93 Jahre



01



02



03



04



05

FUN-shooting

SELFMADE FOTOSTUDIO!



Das ultimative Fotoshooting für die ganze Familie!

Neueste Aufnahmetechnik unter Anwendung der ***GreenBox***.
Suche Dir den Hintergrund aus der dir gefällt
und beame dich fotografisch in eine eigene Welt!
Wir haben auch wieder unsere Aktionstage wie
Pärchen-Shooting, Girlie-Day, sowie den überaus beliebten
Familienstag mit Gratisbilder entsprechend der Anzahl der
Familienmitglieder.

Zum Start bekommt ihr zu jeder Buchung 10 Minuten
Kennenlern-Zeitbonus um sich mit der Technik vertraut
zu machen.

Eurer Kreativität sind nach wie vor keine Grenzen gesetzt!

Teichweg 4 | 4209 Engerwitzdorf

FUN
shooting
be creative - be yourself



info@fun-shooting.at | 07235.22802

Termine unter: www.fun-shooting.at

Jeden
Mittwoch
von 17 bis
21 Uhr

NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU
PASSBILD - LATE NIGHT - SERVICE

Ihr braucht keinen Urlaubstag mehr verschwenden, um Eure Pass- oder
Bewerbungsbilder machen zu lassen.

digi **dall** www.dall.at
FOTOGRAFIE

— Ehrungen —

Verdienstmedaille des Landes OÖ

Am 18. September 2020 verlieh Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer die Verdienstmedaille des Landes OÖ an sieben engagierte Bibliothekarinnen, darunter Elisabeth Pühringer, Leiterin der öffentlichen Bibliothek der Pfarre Hellmonsödt.



Foto: Max Mayrhofer, Land Oberösterreich

Wir danken Elisabeth Pühringer für das herausragende Engagement und gratulieren ihr ganz herzlich!

Auszeichnung von Franz Pühringer



Foto: Max Mayrhofer, Land Oberösterreich

Franz Pühringer wurde die OÖ Rettungsdienstmedaille in Silber für 40 Jahre großartiges Engagement beim Roten Kreuz verliehen. Vielen Dank für den langjährigen Einsatz und herzlichen Glückwunsch!

„Anderen Menschen zu helfen und Zeit zu schenken ist keine Selbstverständlichkeit. Wir brauchen engagierte Leute wie Sie, die Verantwortung in der Gesellschaft übernehmen. Dafür danken wir Ihnen mit Hochachtung und Respekt.“ Mit diesen Worten überreichte Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer am Donnerstag, 15. Oktober 2020, die OÖ. Rettungsdienstmedaillen in Silber und Bronze an langjährige Rotkreuz-Mitarbeiter für ihren Einsatz und ihr Engagement.

— Forum Kultur —

Rückblick

Im Juni mussten wir leider das Konzert mit der New-Orleans-Dixieband „New Ohr Linz“ absagen. Erst nach Erstellung eines mehrseitigen „Covid 19 Präventionskonzepts“ wurde uns von der BH Urfahr Umgebung die Genehmigung erteilt, dieses am 3. Oktober zu veranstalten.



Nach so langer Zeit des Wartens war es für die Musiker, das Publikum und natürlich auch für uns ein lang herbeigesehnter Abend. Nach Monaten ohne Auftritte spielten die „New Ohr Linz“ in Originalbesetzung mit besonders viel Freude und Schwung. Gerne ließen sich die zahlreichen Konzertbesucher von den vielen bekannten und bestens arrangierten Melodien mitreißen. Eine große Bereicherung war die Sängerin Nathalie Brun, die mit wunderbarer Stimme zum fetzigen Rhythmus der Band Lieder aus dem Amerika der 30er-Jahre neu interpretierte.



Dem Forum Kultur ist es auch diesmal wieder gelungen, für einen wunderschönen Konzertabend in einem sehr stimmungsvollen Ambiente zu sorgen.

Viel Beifall hat auch eine Kostprobe aus der Klezmer Musik gefunden.

Ein herzliches Dankeschön möchten wir allen unseren Gästen dafür sagen, dass sie sich in dieser schwierigen Zeit so diszipliniert verhalten haben!

Vorschau

Die für 28. November geplante Lesung mit Wolfgang Böck muss aus aktuellem Anlass abgesagt werden.

Sobald es uns möglich ist, wieder Veranstaltungen auf die Bühne zu bringen, werden wir Sie zuallererst auf unserer Homepage darüber informieren: www.forum-kultur.at.

■ Elisabeth Rothberger

Hellmonsöd / Geschichte und Geschichten

Teil 4: Die Verwaltungsgemeinschaft Hellmonsöd/Zwettl an der Rodl

Seit September 2020 besteht in den Gemeinden Hellmonsöd und Zwettl eine sogenannte Verwaltungsgemeinschaft. Blickt man zurück in der Geschichte der beiden benachbarten Märkte, so findet man bereits im 14. Jahrhundert eine ähnliche Form der gemeinsamen Verwaltung für Hellmonsöd und Zwettl, nicht mit demokratischen Strukturen, sondern ein Burgherr herrschte über seine Untertanen. Hellmonsöd gehörte zur Herrschaft Wildberg, verwaltet vom Adelsgeschlecht der Starhemberger, Zwettl war dem Herrschaftsbereich der Lobensteiner zugehörig. Die Lobensteiner mit Sitz auf der Burg Lobenstein ließen zwischen 1206 und 1264 in Langzwettl und im Ortsgebiet von Zwettl Lüsse (Grundstücke) anlegen, auf denen Gehöfte erbaut wurden. Ab 1256 war Ulrich von Lobenstein auch Besitzer des Passauer Lehens der Burg Riedegg im Gusental, im 15. Jh. kam Riedegg mitsamt der Herrschaft Gallneukirchen in den Besitz der Starhemberger. Nach dem Erlöschen des Geschlechts der Lobensteiner 1361 übernimmt Herzog Rudolf IV. die Herrschaft Lobenstein und gibt sie 1365 als Lehen an Rueger den Älteren von Starhemberg. An der Spitze der Verwaltung des nun größeren Herrschaftsgebietes steht der sogenannte „Pfleger“ auf der Burg Wildberg. Er ist der unmittelbare Vertreter des oft nicht anwesenden adeligen Grundherrn, ist diesem in allen seinen Handlungen verpflichtet und haftet persönlich dafür, dass die Untertanen die vorgeschriebenen Abgaben an die Herrschaft leisten. Über alle Vorkommnisse im Herrschaftsgebiet hat der Pfleger seinem Herrn zu berichten. Die Marktrichter in den Märkten Hellmonsöd, Zwettl und Gallneukirchen unterstehen mit ihrem Amt dem Pfleger, dem sie jährlich die Straf gelder, welche die Bevölkerung für Vergehen zu bezahlen hatte, aushändigen müssen.

Unter der Herrschaft des 1593 geborenen Heinrich Wilhelm von Starhemberg wird sowohl das Handwerk, als auch das Gewerbe in seinen Märkten Hellmonsöd, Zwettl und Gallneukirchen sehr gefördert, wie dies am Beispiel des Gewerbes der Bierbrauer dokumentiert ist. Für den Eigenbedarf war das private Bierbrauen allgemein üblich, es war aber nur den Bürgern erlaubt, Bier auch zu verkaufen. Den Bauern und dem Adel war dies untersagt. Als die Bürger danach strebten, in einem gemeinsam genutzten bürgerlichen Brauhaus zu brauen, reiste im Jahr 1666 der Zwettler Marktrichter zum Marktrichter nach Hellmonsöd und dann mit diesem zusammen zum Graf Heinrich Wilhelm von Starhemberg nach Wien, um die Erlaubnis für das Bierbrauen in einem Bürgerbrauhaus zu erhalten. Beide Orte erhielten diese Erlaubnis.

Frau Gisela Jobst aus Oberaigen (Rittsteiger) fand im „Markt Helbmansöd Protocollbuch“ von 1743, Aufnahme 514, Seite 257, die Eintragung über den Tod des Philipp Hauser, Bräuer zu Helbmansöd. Als Erbin ist die Hinterlassene Witwe Maria Anna angeführt. Sie wird bürgerliche Braumeisterin. Ihre Tochter Anna Maria heiratet nach dem Tod der Mutter 1757 Johannes Jobst, Sohn des Karl Anton Jobst, Marktrichter und Braumeister zu Windhaag bei Freistadt. In weiteren Büchern sind Sterbefälle und jeweils die Erben

angeführt, wie ein Michael Jobst, bürgerlicher Braumeister im Markt Hellmonsöd Nummer 16. In einer Verkaufsübergabe von 1814 wird das Haus Helmansöd Nr 20 mit gewöhnlicher Gastgeb und Bräugerechtigkeit zum Preis von 5640 Gulden erwähnt. Die damaligen Hausnummern entsprechen nicht mehr den heutigen.



■ Josefine Mülleder

Gasthaus Schöppl mit Brauerei Hagen in der Glasau, heute Pendlerparkplatz, vermutl. Mitte oder Ende 19. Jh.

— Pfarrbücherei —



Die Corona-Pandemie lässt es weiterhin nicht zu, dass sich mehr als vier Leute in der Pfarrbücherei aufhalten dürfen. Wir bitten um Verständnis, falls es dabei zu Wartezeiten kommt und bitten Sie um die Einhaltung der Mund-Nasenschutzpflicht und die Händedesinfektion.

Der heurige „Lange Tag der Bücherei“ kann aufgrund der aktuellen Situation leider nicht stattfinden! Es wird daher auch keinen Flohmarkt im Pfarrheim geben.

Unser gesamtes Medienangebot finden Sie im Internet unter: www.biblioweb.at/hellmonsodt.

Machen Sie regen Gebrauch vom Angebot unserer Bücherei, wir sind ständig bestrebt, interessante Neuerscheinungen so rasch als möglich zur Verfügung zu stellen.

Bis zum nächsten Wiedersehen,
Kathi Gahleitner für das Team der Pfarrbücherei

— Volksschule —

Das neue Schuljahr hat begonnen!



Wir begrüßen alle neuen Schülerinnen und Schüler sehr herzlich und wünschen ihnen eine tolle Zeit in der Volksschule Hellmonsödt.

Verkehrserziehung



Die beiden ersten und zweiten Klassen durften auch heuer wieder jeweils eine Stunde draußen mit unserem Polizisten üben: Wie kann ich mich gut sichtbar machen? Wie überquere ich die Straße richtig – mit oder ohne Zebrastreifen? Wie komme ich sicher zur Schule und wieder nach Hause?... Lobenswerterweise haben sehr viele unserer Schulkinder immer die Warnweste an. 😊

■ Maria Huemer

Aus der 2b-Klasse

Die 2b-Klasse startete in das neue Schuljahr mit Karibu, den Piloten A-E-I-O-U, Sternenforscherecken und Ufos. Dazu bot sich der Hellmonsödt Planetenweg als nette Abwechslung an. Auf dieser Entdeckungsreise wurden Planetentafeln erkundet und die Bewegung an der frischen Luft genossen. Mal schauen, welche unerforschte „Planeten“ in diesem Schuljahr noch entdeckt und erkundet werden!



■ Martina Draxler

Musikprojekt „Fit im Musikunterricht“



In diesem Semester dürfen die 2a- und die 3b-Klasse am Musikprojekt mit der Musikpädagogin Frau Diwold teilnehmen. Auch, wenn die Ampelfarbe auf Gelb ist, lassen sich die Kinder den Spaß nicht nehmen, sind hoch motiviert und mit erstaunlicher Konzentration dabei. Das ist echt toll! 😊

■ Maria Huemer

— Neue Mittelschule —

Personen und Zahlen zum Schulbeginn

204 Schülerinnen und Schüler besuchen derzeit, verteilt auf zehn Klassen, die Mittelschule in Hellmonsödt. Auf jeder Schulstufe wird eine Schwerpunktklasse für Musik geführt. Zwei neue Lehrerinnen verstärken seit September das Team der Lehrkräfte.



Katrin Hofer (li.) unterrichtet Englisch, Digitale Grundbildung sowie Ernährung und Haushalt, Mara Wallinger (re.) ist für die Fächer Mathematik und Musik zuständig.

Neue Tablets für Unterricht

Ein großes Projekt war am Ende des letzten Schuljahres die Anschaffung neuer iPads in Klassenstärke für den Unterricht. Ein großes Projekt sowohl für die Mittelschule, als es um die Suche eines geeigneten Modells und aller nötigen Komponenten ging, aber auch für die Gemeinde Hellmonsödt als Schulerhalter, als es galt, die entsprechende Finanzierung zu gewährleisten. Mit einer gut überlegten schulinternen Planung und einer großzügigen Förderung des Landes Oberösterreich wurde das Vorhaben am Beginn dieses Schuljahres in die Realität umgesetzt.

Eine schulinterne Fortbildung der Lehrkräfte in den ersten Schulwochen erleichtert den sofortigen Einsatz im Unterricht. Sehr erfreulich ist, dass die Geräte von Beginn an sowohl von den Lehrkräften, als auch von den Schülern mit großer Begeisterung im Unterricht verwendet werden und auch schon einige



vorzeigbare Ergebnisse produziert wurden. Zum Beispiel zeigt ein im Unterricht erstellter Kurzfilm den großen Wert einer guten Erste-Hilfe-Ausbildung.

Die entsprechenden Links sind auf der Website der Mittelschule (www.nmshellmonsoedt.at) zu finden.

Im Zuge dieses Projektes war es nötig, das Schulzentrum (VS, LMS und MS) einschließlich des Turn- und Festsaaltraktes mit einem flächendeckenden, einheitlichen WLAN auszustatten. Auch diese Versorgung funktioniert seit Schulbeginn bestens. Die Gesamtkosten für die Installation des WLAN-Systems und die neuen iPads belaufen sich auf € 26.765, dafür wurde vom Land OÖ eine Förderung in Höhe von € 14.000 gewährt.



Ende Oktober zeigten sich Bürgermeister Jürgen Wiederstein und Vizebürgermeisterin Claudia Hammer bei einem Besuch in der Schule sehr erfreut von der neuen Technik, mit der ein weiterer großer Schritt in Richtung Digitalisierung der Schule gesetzt werden konnte. Ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde Hellmonsödt!

Tag der Wiederbelebung – Erste Hilfe in den 4. Klassen



Bereits zum dritten Mal fand heuer am 16. Oktober der Tag der Wiederbelebung statt. Richtige und rasche Erste Hilfe ist gerade bei Atem-Kreislauf-Stillstand ein lebenswichtiges Thema. Erste Hilfe und die damit verbundene entsprechende Ausbildung der Schüler hat in der Mittelschule Hellmonsödt seit vielen Jahren einen hohen Stellenwert. Aktuell nehmen beinahe 100 % aller Schüler der 4. Klassen an einer Erste-Hilfe-Ausbildung teil, die jedes Jahr in Form einer Unverbindlichen Übung angeboten wird. Drei Lehrerinnen (Nicole Midani, Susanne Mitasch-Kraft und Sandra Hartl) besitzen die Berechtigung zur Durchführung von Erste-Hilfe-Kursen, was natürlich sehr von Vorteil ist.



Anfang Oktober standen im Hinblick auf den Tag der Wiederbelebung die lebens-

rettenden Sofortmaßnahmen und damit speziell die Herzdruckmassage im Vordergrund. Die Schüler übten diese mit großem Einsatz bei speziellen Puppen, von denen ein Teil dankenswerterweise vom Jugendrotkreuz Urfahr-Umgebung für diesen besonderen Tag zur Verfügung gestellt wurde. Die Bezirksrundschau UU und das Mühlviertel TV waren aus aktuellem Anlass im Unterricht zu Gast. Die Lehrerin Nicole Midani freute sich besonders über den großen Einsatz ihrer Schüler, die im Rhythmus der Musik die richtige Herzdruckmassage übten.

Auf unserer Schul-Webseite finden Sie die entsprechenden Links zum Zeitungsartikel und zum Fernsehbeitrag. Am Ende der EH-Ausbildung erhalten alle Schüler einen Erste-Hilfe-Ausweis, der für die Führerscheinprüfung anerkannt wird.

Schulband spielt für Senioren

Die Schulband der Musikmittelschule Hellmonsödt unter der Leitung von Dietmar Stimmeder spielte Anfang Oktober bei strahlendem Sonnenschein im Rahmen der IMMER-JUNG-CHALLENGE, bei der Musiker oder Bands bei einem Freiluftkonzert vor einem Seniorenheim auftreten, ein Konzert. Dabei wurden bekannte und beliebte Schlager dargeboten.



Aufgrund des großen Erfolgs wurde für Frühling 2021 bereits ein Fortsetzungskonzert vereinbart.

Potentialanalyse – ein Instrument zur Interessensfindung

Die sogenannte Potentialanalyse hilft den Jugendlichen herauszufinden, wo ihre Stärken liegen. Die MS Hellmonsödt bietet dieses Instrument im Rahmen der Berufsorientierung jedes Jahr kurz nach Schulbeginn allen Schülern der 4. Klassen an. Mithilfe eines schriftlichen Interessenstests und eines persönlichen Beratungsgesprächs mit externen Coaches ergeben sich wichtige Hinweise und Tipps für die richtige Berufs- bzw. Schulwahl. Bei uns an der Schule kann diese fundierte Beratung, die üblicherweise bis zu 140 Euro kostet, aufgrund einer Förderung des Landes OÖ kostenlos angeboten werden.

ÖAMTC-Workshop „Toter Winkel“ – Eine lehrreiche Veranstaltung für die 1. Klassen

Der ÖAMTC Oberösterreich macht mit einem neuen Workshop „Toter Winkel“ auf die besonderen Gefahren im Zusammenhang mit dem toten Winkel aufmerksam. Dieser stellt bekanntlich im Straßenverkehr besonders für die jungen Verkehrsteilnehmer eine große Gefahr dar. In dieser Veranstaltung, die speziell für Schüler der 5. Schulstufe geplant wurde, werden Fragen wie: „Was ist der Tote Winkel?“, „Wo lauert die Gefahr des Toten Winkels?“ und „Wie kann ich mich am besten davor schützen?“ beantwortet.



Mitte Oktober absolvierten die beiden 1. Klassen diesen sicherheitsrelevanten Workshop, den die Verkehrsreferentin Elke Reichhart organisiert hatte. Sepp Raml von der Freiwilligen Feuerwehr Hellmonsödt kam mit einem Feuerwehr-LKW, damit alle Kinder die entsprechenden Gefahren auch selber entdecken konnten. Ein herzliches Dankeschön an die örtliche Feuerwehr und den ÖAMTC!

Tag der offenen Tür

Am 10. Dezember 2020 wird die örtliche Mittelschule in einer noch nicht fixierten Form ihre Türen öffnen. Aufgrund der angespannten Situation hinsichtlich der COVID19-Infektionen wird eine alternative Variante der Schulpräsentation überlegt. Genauere Informationen erfahren Sie im Lauf des Novembers auf der Website der Mittelschule! Die Sprengel-Volksschulen erhalten natürlich zeitgerecht ebenfalls eine entsprechende Ankündigung.

■ Direktor Klaus Nimmervoll

GENERATIONENWECHSEL IM FAMILIENBETRIEB



Adolf Kikinger und seine Frau Herta übergeben den Familienbetrieb nach 35 Jahren an ihre Kinder Harald und Silvia Kikinger.

1985 gründete Adolf Kikinger seine Firma als 1-Mann-Betrieb. Vom kleinen Installateurbetrieb wuchs die Firma zu einem innovativen Familienunternehmen im Bereich Gas-, Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechnik mit über 18 Mitarbeitern am Standort Hellmonsödt/Glasau. Seit über 35 Jahren ist das Unternehmen ein kompetenter und verlässlicher Partner bei Neubau- und Sanierungsprojekten im Privatbau, sowie Wohn- und Objektbau in Oberösterreich und Niederösterreich.

Mitte August 2020 übergab Adolf Kikinger die Geschäftsführung an seine Kinder Harald & Silvia Kikinger.

„Seit einiger Zeit haben wir bereits diesen Schritt vorbereitet, indem wir die Struktur und die Verantwortung für verschiedene Bereiche für die Zukunft angepasst haben. Gemeinsam wurde am geplanten Generationswechsel gearbeitet, damit Mitarbeiter und Kunden weiterhin auf das Unternehmen vertrauen können. Mein Sohn Harald ist bereits seit 18 Jahren und meine Tochter Silvia seit 8 Jahren im Unternehmen tätig. Beide haben in dieser Zeit bereits wichtige Akzente gesetzt“, so Adolf Kikinger.

Somit ist der Familienbetrieb Kikinger Haustechnik GmbH mit neuer Geschäftsführung und im neuen Look bestens für eine innovative & erfolgreiche Zukunft mit allen Mitarbeiter und Kunden gerüstet.

KIKINGER
HAUSTECHNIK

Glasau 6 // 4202 Hellmonsödt
office@kikinger.eu // +43 7215 2623
www.kikinger.eu

— Landesmusikschule —



Herzlich willkommen, Julia Lichtenegger! Neue Oboenlehrerin an der Landesmusikschule Hellmonsödt

Seit diesem Semester gibt es eine neue Oboenlehrerin in Hellmonsödt an der LMS:

Julia Lichtenegger wurde in Altötting/Oberbayern geboren und erhielt ihren ersten Oboenunterricht in Salzburg. Nach dem Abitur absolvierte sie die Bachelorstudiengänge IGP und Konzertfach Oboe an der ABPU Linz bei Prof. Josef Blank, anschließend das künstlerische Masterstudium an der Hochschule für Musik Nürnberg bei Ralf-Jörn Köster.

Orchestererfahrung sammelte sie u. a. beim Jeunesse Orchester Wien, am Landestheater Passau, im Brucknerorchester Linz sowie bei den Münchner Bach Solisten. Sie unterrichtet bereits an den Landesmusikschulen Pregarten und Bad Leonfelden und seit diesem Semester nun auch in Hellmonsödt. Interessenten für das Holzblasinstrument Oboe dürfen sich jederzeit gerne im Büro der LMS melden!

■ J. Lichtenegger / R. Tittgen-Fuchs

— Wirtschaft —

Der Wirtschaftsbund – Jahresrückblick



Liebe Hellmonsödterinnen und Hellmonsödter!

Das Jahr 2020 war und ist geprägt von der derzeit herrschenden Corona-Pandemie. Seit März geht nichts mehr seinen gewohnten Gang. Dadurch wird auch die heimische Wirtschaft vor noch nie dagewesene Herausforderungen gestellt - die Unternehmer sind mit einer massiven Mehrbelastung konfrontiert.

Erfreulicherweise konnte der Wirtschaftsbund-Vorstand bei der ersten von bisher drei stattgefundenen Sitzungen im Februar mit Herrn Martin Krenn um ein Mitglied erweitert werden. Somit setzt sich der Vorstand aus folgenden Mitgliedern zusammen: Adolf Kikinger – Wolfgang Kitzmüller – Ferdinand Hammer – Bernhard Moser – Desiree Gattringer – Martin Krenn. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Mitgliedern ganz herzlich für die ausgezeichnete Arbeit und den Zusammenhalt auch in schwierigen und herausfordernden Zeiten bedanken.

Wie jedes Jahr hätte der WB Hellmonsödt auch für das Jahr 2020 einige Aktivitäten geplant. Diese konnten leider auf-

grund der Corona-Pandemie nicht durchgeführt werden. Am Programm standen zum Beispiel ein Ausflug im Juni in die Region Freistadt, ein Fachvortrag für die Gewerbetreibenden und ein Grillkurs.

Im Frühjahr 2021 werden Neuwahlen stattfinden. Der gesamte Vorstand des WB Hellmonsödt wird neu gewählt. Alle Hellmonsödter sind willkommen, bei unserer Wirtschaftsband-Ortsgruppe mitzugestalten. Bei Interesse freuen wir uns, wenn Sie auf uns zukommen.

Die Corona-Pandemie hat die heimische Wirtschaft hart getroffen. Betriebe aller Branchen und Sparten sehen ungewissen Zeiten entgegen – die Entwicklungen im Zusammenhang mit der Pandemie und die Auswirkungen auf die Wirtschaft sind unvorhersehbar. Deswegen möchte ich die Hellmonsödter Bevölkerung bitten, die heimischen Unternehmen zu unterstützen. Hellmonsödt befindet sich in der glücklichen Lage, dass sehr gute Nahversorgungs- und Dienstleistungsbetriebe im Ort angesiedelt sind.

Ich darf Ihnen an dieser Stelle bereits jetzt eine besinnliche Vorweihnachtszeit, schöne Feiertage und einen gesunden Rutsch in das neue Jahr 2021 wünschen.

■ Adolf Kikinger, Wirtschaftsband-Obmann

Psychotherapeutische Praxis in Hellmonsödt



Mein Name ist Maria Ecker-Angerer, ich habe mit Anfang Oktober am Marktplatz Hellmonsödt eine psychotherapeutische Praxis eröffnet.

Ich bin 44 Jahre alt und auf einem kleinen Bauernhof im Hausruckviertel aufgewachsen, bevor ich zwischen 1995 und 2015 „Großstadtluft“ im In- und Ausland schnuppern

durfte. 2015 wurde die Sehnsucht nach dem Land und der Natur dann einfach zu groß und so bin ich mit meinem Mann ins schöne Hellmonsödt gezogen.

Die erste Hälfte meines beruflichen Lebens habe ich mich als Historikerin mit den Themen Nationalsozialismus und Holocaust beschäftigt. Seit 20 Jahren arbeite ich, im Auftrag des Bildungsministeriums, mit Zeitzeugen zu den Nachwirkungen des Krieges. Das werde ich halbtags vorerst auch weiterhin tun. In den letzten Jahren widme ich mich verstärkt auch meiner zweiten Leidenschaft: der seelischen Gesundheit. Jeder durchlebt in seinem Leben schwierige Phasen und ich bin der festen Überzeugung, dass es mit professioneller Unterstützung leichter fällt, diese Zeiten zu bewältigen. Im Herbst 2015 habe ich mit meiner Ausbildung zur Psychotherapeutin begonnen. Fünf Jahre, ungezählte Ausbildungsstunden und etwa 1.000 Praktikumsstunden später darf ich nun Menschen, die gerade eine belastende Zeit erleben, auf ihrem Weg unterstützen. Ich bin jetzt „Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision“, das heißt, ich habe eine entscheidende Etappe in meiner Ausbildung erreicht, in der ich selbst praktizieren darf, dabei aber noch von erfahrenen Therapeuten – in eigenen Supervisionseinheiten – beraten werde.

Neben Einheiten für Einzelne und Paare biete ich auch regelmäßig Gesprächsrunden für Gruppen zu verschiedenen Themen an. Aktuelle Infos dazu unter: www.mariaecker.org. Melden Sie sich jederzeit gerne, wenn Sie psychotherapeutische Unterstützung in Anspruch nehmen möchten. Ich vereinbare dann mit Ihnen einen Termin für ein 50-minütiges Erstgespräch. Als Psychotherapeutin unterliege ich einer strengen Verschwiegenheitspflicht.

Weil ich immer wieder Menschen begegne, die unsicher sind, was Psychotherapie eigentlich ist, wie eine Psychotherapeutin konkret arbeitet und wann es gut wäre, psychotherapeutische Hilfe in Anspruch zu nehmen, werde ich außerdem wöchentlich freitags von 17 – 18 Uhr eine (kostenfreie) Info-Stunde anbieten. Ich lade Sie herzlich ein, diese Gelegenheit zu nützen, wenn Sie sich – nach Voranmeldung – grundsätzlich über Psychotherapie informieren, mich kennenlernen und einen Blick in meine Praxis werfen möchten. Dieses Informationsgespräch ist natürlich auch telefonisch möglich.

Dr. Maria Ecker-Angerer
Marktplatz 20/6
4202 Hellmonsödt
E-Mail: maria.ecker@existenzanalyse.at
Tel.-Nr.: 0664 437 42 54

Freiw. Feuerwehr

Wissenstest

Diese herausfordernden Zeiten machen unseren Jugend-Mitgliedern nichts aus. Den Wissenstest im Oktober konnten alle erfolgreich abschließen. Bevor der praktische Test in Walding stattfand, mussten die Jugendlichen zuerst einen theoretischen Teil am Smartphone zu Hause oder im Feuerwehrhaus absolvieren.



Wir gratulieren zu euren Leistungen beim Wissenstest!

Fotos: FF Hellmonsödt

Herbstübung

Viele Stunden wurden in die Vorbereitungen für die heurige Herbstübung im Oktober gesteckt. Das Ergebnis war eine Großübung mit der FF Kirchschlag und der FF Reichenau sowie dem Roten Kreuz Kirchschlag und weiteren Fahrzeugen des Roten Kreuzes. Übungsannahme war ein Kellerbrand im Kindergarten in Hellmonsödt. Besonders herausfordernd war, dass noch sehr viele Personen im Übungsobjekt eingeschlossen waren. Die Feuerwehren bekämpften den Brand und brachten die verletzten Personen aus dem Gebäude. Die mit Verletzungen geschminkten Statisten wurden dann vom Roten Kreuz und Mitgliedern des Feuerwehrmedizinischen Dienstes versorgt.

Vielen Dank für die Zurverfügungstellung des Kindergarten-Gebäudes zu Übungszwecken! Ein weiterer Dank gilt den Statisten für ihre Teilnahme.



AW Lukas Kreindl



— Rotes Kreuz —

Gerald Roth „übergibt den Bezirk“ an Peter Haslinger

Am 1. Juli wurden ganz offiziell die Agenden des Bezirks Urfahr-Umgebung von Gerald Roth an Peter Haslinger übergeben.

Gerald Roth war 11 Jahre der Bezirksgeschäftsleiter und Bezirksrettungskommandant von UU und wechselte am 1. Juli an die Bezirksstelle Freistadt. In dieser Zeit hat sich im Bezirk UU jede Menge getan – viele schöne Ereignisse, Begegnungen und zahlreiche Herausforderungen, wie das Hochwasser 2013, Menschen auf der Flucht 2015, der Rekordwinter 2018, die COVID19-Pandemie 2020. „Es gab kaum eine vorstellbare Situation, die ich nicht erleben durfte, andere aber auch erleben musste. All das Wissen liegt bereit, um in angepasster Art und Weise weiter verwendet zu werden“, so Gerald Roth zu seinen Erfahrungen und seinem Wechsel nach Freistadt. Gemeinsam mit Bezirksstellenleiter Dr. Paul Gruber und den Urfahrner Rotkreuzlern entwickelte er die Bezirksstelle UU ständig weiter und übergibt eine bestens aufgestellte Bezirksstelle an seinen Nachfolger Peter Haslinger.



Peter Haslinger ist seit 16 Jahren beim Roten Kreuz höchst aktiv – als freiwilliger Rettungsanwärter und RK-Offizier im Bezirksrettungskommando. Die RK-Laufbahn startete er als Jugendgruppenmitglied in Walding, war dann Jugendgruppenleiter, Ortsstellenreferent und stellvertretender JRK-Bezirksreferent. Seit 2017 war er in der Leitstelle Linz-Mühlviertel tätig, als Disponent und Mitarbeiter in der Qualitätssicherung und Ausbildung. Nebenbei studiert Peter an der JKU Chemistry and Chemical Industry. Ich habe ihn deshalb gefragt, welches chemische Element er wäre. Peters Antwort: „Kohlenstoff, er weist die meisten Möglichkeiten für Verbindungen auf und ist daher ein Grundbaustein des Lebens.“ Beste Voraussetzungen also für den neuen Bezirksgeschäftsleiter und Bezirksrettungskommandanten und seine Arbeit mit und für die Menschen.

■ Silke Pachinger

Blutspendeaktion

5,64 % der oberösterreichischen Bevölkerung spenden im Durchschnitt Blut und sorgen somit für die Versorgung der OÖ Krankenhäuser mit Blut und Blutprodukten, damit Patienten in Not geholfen werden kann! In unserer Gemeinde haben am 26. Juni 2020 55 Bürger Blut gespendet. Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ dankt Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung!

— Musikverein —



Kapellmeisterin Katrin Fliecher ist sehr stolz auf die Leistung ihrer Musikkapelle bei der Konzertwertung 2020.

Foto: OÖ Blasmusikverband/Bezirk UU

Konzertwertung in Hellmonsödt

Die Hellmonsödtter Musikkapelle ließ sich auch von „Corona“ die Freude am Musizieren nicht nehmen und probte – unter Einhaltung der Coronamaßnahmen – im Festsaal der Schulen. Ziel war die Teilnahme an der diesjährigen Konzertwertung in Hellmonsödt, die am 17. Oktober im Turnsaal der Schulen stattfand – aufgrund der Corona-Pandemie heuer leider ohne Zuhörer. Sechs Musikkapellen stellten sich der fachkundigen Jury. Wir waren als zweite Kapelle an der Reihe und freuen uns sehr über die errungene Goldmedaille in der Leistungsstufe B mit 92 Punkten! Mit unseren Stücken „Eiger“, „To a special one“ und dem Marsch „Jetzt geht’s los“ konnten wir die Jurymitglieder durchwegs begeistern. Auch unsere Kapellmeisterin Katrin Fliecher, die zum ersten Mal mit uns bei einer Konzertwertung antrat, war mit unserer Leistung sichtlich zufrieden. Wir sind sehr stolz auf uns und bedanken uns herzlich bei unserer Kapellmeisterin für die abwechslungsreiche und kurzweilige Probenarbeit. Weiters möchten wir uns auch bei der Gemeinde bedanken, dass wir den Festsaal der Schule für unsere Proben nutzen können.

■ Barbara Reitmeier

— Kameradschaftsbund —

Runder Geburtstag des Obmannes



Anfang September feierte der Obmann Walter Rader seinen 80. Geburtstag. Von 30. Oktober 1960 bis 30. Juni 1961 war er in der Versorgungskompanie des Bundesheeres und von 1961 bis 1978 beim Grenzschutz Landeswehrstammregiment LWR 42 Bad Leonfelden. Am 25. Dezember 1967 ist er dem Kameradschaftsbund, Ortsgruppe Hellmonsödt, beigetreten. Viele Jahre war er Verbindungsmann und Fahnenträger. 2003 wurde ihm die Verdienstmedaille in Gold und auf Bezirksebene 2017 das Landesverdienstkreuz mit Schwertern in Silber verliehen. Seit 26. Dezember 2005 ist er Obmann der OG und seit 5 Jahren auch KOBV-Obmann. Im Rahmen des monatlichen Stammtisches erhielt er von den Kameraden ein Geschenk und es gab eine kleine Feier.

■ Doris Ehrenguber

— Sektion Tennis —

Tennistraining für Erwachsene

Nachdem ab 1. Mai auf Tennisplätzen in Österreich unter eingeschränkten Bedingungen wieder gespielt und trainiert werden durfte, organisierte der Tennisverein Hellmonsödt gemeinsam mit der TAF Tennis Academy kurzerhand ein Gruppentraining für Erwachsene, welches am 15. Mai startete.

25 begeisterte Spieler wurden von Tennistrainer Marco Pansi freitagnachmittag und samstagsvormittag 8 Wochen lang trainiert. Sowohl Anfänger, als auch Fortgeschrittene hatten die Möglichkeit, in einer Gruppe (max. 4 Personen) mit anderen Spielern zu trainieren und dabei neue Spielpartner zu finden.

Tennistraining für Kinder und Jugendliche

Da es zu Beginn der Tennissaison Anfang Mai noch nicht klar war, ob und wann Kinder ein Gruppentraining besuchen können, beschloss die Sektion, das Kinder- und Jugendtraining in den Sommerferien abzuhalten. 30 tennisbegeisterte Kinder und Jugendliche haben an 5 Wochenblocks mit Tennisinstructor Roman Weixelbaumer auf der heimischen Anlage trainiert, die eigene Technik verbessert, diverse Wettkämpfe ausgetragen und vor allem Spaß am Spiel genossen.

Lockdown-Lockerung lockt viele auf den Tennisplatz

Die Sektion Tennis erfreut sich in der heurigen Saison an den steigenden Mitgliederzahlen. So verbucht der Verein 140 Mitglieder. Zusätzlich wurden beachtliche 150 Gästemarkerl für die Platzreservierung gekauft. Auf diesem Wege bedankt sich die Sektion recht herzlich bei der Trafik Brunner für die wesentliche Mithilfe beim Gästemarkerl-Verkauf. Dieses rege Interesse ist sehr erfreulich. Hoffentlich können auf diese Weise auch weiterhin neue Freunde des „weißen Sports“ auf rotem Sand gewonnen werden.



Vereins-Doppelmeisterschaft 28. – 30. August 2020

Ortsmeister 2020 – Wir gratulieren:

Herren-Doppel: Klaus Kwapil & Ralph Kurz
Damen-Doppel: Elke Zeller & Gabriele Kitzmüller
Mixed-Doppel: Zeller Verena & Ralph Kurz



Fotos: Sektion Tennis

Vereins-Einzelmeisterschaft 14. – 16. August 2020

Ortsmeister 2020 – Wir gratulieren:

Herren-Einzel: Alexander Stummer
Damen-Einzel: Elke Zeller
Jugend-Einzel: Peter Fliecher jun.

Kindersommer – Schnuppertraining

Am 21. August fand im Rahmen des Hellmonsödter Kindersommers ein gelungenes Schnuppertraining für 8 Kinder statt. Unter der Aufsicht von Ralph Kurz und Armin Stummer bekamen die Kinder einen Einblick in den Tennissport. Die Sektion bedankt sich für die Teilnahme und freut sich über viele neue Gesichter am Tennisplatz.

■ Sarah Weixelbaumer

— Sektion Fußball —

Durchwachsene Herbstsaison der Kampfmannschaft und 1b

Unsere Herren-Kampfmannschaft erwischte einen relativ guten Start in die Herbstsaison und konnte nach 6 Runden bereits 9 Punkte verbuchen, allerdings hätten es zu diesem Zeitpunkt noch mehr sein können. In den weiteren Runden bewirkten zwei bittere Niederlagen und ein Unentschieden, dass die Mannschaft in der Tabelle wieder weiter zurückrutschte. Die KMS überwintert daher leider nur auf dem 11. Tabellenplatz, da sie aber um bis zu drei Spiele weniger als manche Konkurrenten ausgetragen hat, ist im Frühjahr, sofern wieder gespielt werden darf, noch vieles möglich. Unsere 1b-Mannschaft leidet etwas an der heuer sehr dünnen Personaldecke, aber auch sie konnte bisher 10 Punkte verbuchen. Die Sektion möchte sich hier wieder auch bei unseren zahlreichen Fans und Helfern bedanken, die uns in dieser aufgrund der Rahmenbedingungen äußerst schwierigen Herbstsaison tatkräftig unterstützt und die Mannschaften angefeuert haben.

Tolle Herbstsaison der SVH Ladies

Mit dem neuen Trainerteam Ralph Slama, Dietmar Wolfmayr und Dominik Seyr, die Gerhard Gahleitner und Heimo Paar ablösen, gelang den Ladies ein nächster großer Schritt in ihrer sportlichen Entwicklung. Nach zwei Niederlagen zu Beginn der Herbstsaison, die auch sehr unglücklich waren, setzten sie zu einer unglaublichen Siegesserie von 6 Erfolgen in Serie an, mit denen sie sich souverän den dritten Platz in der Tabelle sichern konnten. Höhepunkte waren aber die beiden Erfolge im OÖ-Ladies Cup, wo unsere Ladies jeweils gegen höherklassige Vereine gewinnen konnten, besonderes der letzte Sieg in einem dramatischen Spiel, das erst in der Verlängerung gewonnen wurde. Vielen Dank an dieser Stelle auch unseren zahlreichen Sponsoren bei den Ladies, den Herren und im Nachwuchs, die auch gerade in dieser schwierigen Zeit hinter der Sektion stehen und uns unterstützen.



Familie Rittberger vom Gasthof Post sponserte den Ladies neue Aufwärmler und trat auch bei den Herren als Matchsponsor auf. Herzlichen Dank!

Viele Kinder nutzen weiterhin unser Angebot!

Auch unser Nachwuchs war nach der verordneten Zwangspause seit Mitte Mai wieder sehr aktiv. Im Herbst stellten wir 9 Mannschaften, teilweise als Spielgemeinschaften mit Kirchschlag und Reichenau, in den verschiedenen Bewerben des OÖ. Fußballverbandes. Die zahlreichen Kinder und Jugendlichen trainierten wie immer sehr ambitioniert und motiviert unter der Anleitung unserer ca. 25 Betreuer. Besonders stolz sind wir, dass es uns als wahrscheinlich einziger Verein in Oberösterreich gelungen ist, auch heuer wieder mit zwei reinen Mädchenteams an der Meisterschaft teilzunehmen und dass wir als Standort für die UEFA Playmakers, ein neues Projekt im Mädchenfußball, ausgewählt wurden, das vom ÖFB und von der UEFA unterstützt wird.

■ Gerhard Gahleitner

Sektion Stocksport

Schnuppern bei Stockschiützen



Foto: Sektion Stockschiützen

Drei junge Burschen besuchten den heurigen Schnupperkurs, um das Stockschießen näher kennenzulernen. Die kleine Gruppe wurde von Sektionsobmann Josef Stumptner begrüßt und Andi Stumptner erzählte dem Trio die interessante Entstehungsgeschichte dieser Sportart. Nach einfachen Muskel-Aufwärmübungen gab Josef jedem der jungen Teilnehmer einen leichten Übungs-Asphaltstock. Die Jungs stellten sich sehr geschickt an und waren mit vollem Eifer dabei. „Ich bin immer wieder fasziniert, wie schnell junge Menschen neues erlernen und geschickt umsetzen,“ sagte der Sektions-Obmann Josef Stumptner.

Vizebürgermeisterin Claudia Hammer kam zu Besuch und war erstaunt und erfreut über die Geschicklichkeit der Kinder. Sie nahm sich sogar die Zeit, mit der kleinen Gruppe mitzuspielen. Die jungen Schützen haben sich darüber sehr gefreut.

Weiter ging es mit dem Lattlschießen, um auch diese Art des Stockschießens näher kennenzulernen. Dabei wird die Schussrichtung des Stockes bzw. das richtige Anvisieren eines Ziels, auch Zielschießen genannt, geübt. Die jungen Talente machten ihre Sache wirklich gut und erzielten durchaus schöne Zieltreffer. Vor dem Heimgehen gab's für das tüchtige Trio noch eine kleine Jause, ein Getränk und ein Geschenk. Alle waren sich einig, es hat Spaß gemacht!

■ Andi Stumptner

Sektion Judo

Richtiges Fallen

Wir freuen uns sehr, dass wir heuer wieder viele neue Judo-Anfänger begrüßen durften. Unsere Sektion möchte nun (je nach den aktuell geltenden Corona-Maßnahmen) ab Jänner 2021 einen Judo Einführungskurs für Jugendliche und Erwachsene anbieten. Ziel ist es, Grundtechniken des Judo und vor allem das „richtige und sichere Fallen“ zu erlernen.

Info und Anmeldung bitte bei Simon Hofer – simonrefoh@gmx.at oder unter der Telefonnummer 0680 143 68 70.

■ Bianca Zauner



Gasthof Post



**Wir sind so
und ganz anders.**

Wir sind so wie wir sind.

Hier in Hellmonsödt beheimatet, schlägt unser Herz für die einfache, natürliche Wirtshauskultur. Wir können aber auch anders und kredenzen außergewöhnliche Eigeninterpretationen auf hohem Niveau. Wir sind situationselastisch und nehmen Herausforderungen mit Zuversicht an. Das geht nur mit einem tollen Team und tollen Gästen.

Dafür sagen wir DANKE!



Hellmonsödt
Da leb i auf

**#wirfüreuch
#ihrmituns
#hellmonsödt
#coolegemeinde**

#DANKE

www.ghpost.at